

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

ADVENT IN DER SCHULE | 11

Im Schulhaus Feldhof gibt es märchenhafte Fenster zu bewundern.

LICHT IN DER NACHT | 17

So stimmen sich Volketswilerinnen und Volketswiler auf die Festtage ein.

KONZERT IN DER MÜHLE | 23

Die Singer-Songwriterin Lina Button tritt heute Abend im Kulturzentrum auf.

Ganz neu:
Forester e-BOXER 4x4.

Auto Bättig
www.autobaettig.ch
8604 Volketswil Tel. 044 945 43 72

Steuerkraft macht Gemeinde Sorgen

Gemeinderat und Schulpflege legten ihre Budgets vor: Beide Volketswiler Behörden kämpfen mit einem strukturellen Defizit.

Arthur Phildius

Zähes Ringen um beide Budgets, lebhafte Debatten, gar Wortgefechte? Das wäre spannend für zwölf Lernende der Gemeindeverwaltung, die Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto (CVP) separat begrüsst: «Jetzt sehen Sie einmal, wie gelebte Demokratie funktioniert.» Hoffen darf man immer. Doch die Lernenden sahen sich stark gelichteten Reihen mit nur 77 Stimmberechtigten gegenüber. Der Samichlauseitag fällt manchmal auf den ersten Freitag im Dezember ...

Beide Behörden, Gemeinderat und Schulpflege, legten ihre Budgets fürs nächste Jahr vor. Und beide plagten ähnliche Sorgen. «Die Gemeinde Volketswil kämpft mit einem strukturellen Defizit», betonte Pinto in seiner zweiten Funktion

Fortsetzung auf Seite 2



FOTO: CHRISTIAN BRÜTSCH

«... ich komm wieder, keine Frage!»

Die Samichlaus-Gesellschaft Volketswil zieht eine positive Bilanz der Samichlaus-Saison.

«Im Namen unserer fleissigen Samichläuse und Schmutzli» bedankte sich die Samichlaus-Gesellschaft Volketswil für den prominenten Auftritt ihrer Aktivitäten in den Medien. Denn erst der Einblick ins Vereinsgeschehen ermögliche, dass

man sich eine Vorstellung machen könne vom «Aufwand, der für eine kurze Zeit im Jahr betrieben wird, und allem, was dahintersteckt.» Wir geben den Dank gern zurück und hoffen, dass der Samichlaus auch 2020 in Volketswil Halt macht. Ganz

im Sinn der Liedzeile von Paulchen Panthers «Wer hat an der Uhr gedreht»: «Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder, keine Frage!»

Redaktion und Verlag wünschen der Leserschaft ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins 2020. (vn.)

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

- UMBAU
- RENOVATIONEN
- HOCHBAU
- BAUSTOFFE
- TRANSPORTE
- MULDENSERVICE
- BAUGRUBENAUSHUB
- SPRENGTECHNIK
- BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BEREUTER BAUR

Hörgerätebatterien

Aktion CHF 1.00 pro Blister 23.12.2019 - 31.12.2019

audisana Hörberatung

Quecksilberfrei 0% Hg

312

Nur gültig in Audisana Filiale Gerichtsstrasse 4 · Uster

Das Beste ist näher, als Sie denken.

Profitieren Sie von diversen Lager- und Eintauschprämien, erhöhtem Flottenrabatt* und einem Top-Leasing auf ausgewählte Neuwagen von Mercedes-Benz.

Finden Sie Ihr Traumauto jetzt bei uns direkt ab Lager.

Emil Frey AG Volketswil

* nur gültig für Flottenrabattberechtigte.

Fortsetzung von Seite 1

Steuerkraft macht Gemeinde Sorgen

als Finanzvorstand. «Die Entwicklung der Steuerkraft macht uns ganz grosse Sorgen», fügte er an. «Die finanzielle Komponente bleibt eine riesige Herausforderung», doppelte Schulpräsident Yves Krismer (FDP) nach.

Die Schere gegenüber dem Mittelwert im Kanton öffnet sich weiter: Sank die durchschnittliche Steuerkraft 2018 pro Person kantonsweit erstmals wieder leicht, von 3769 auf 3721 Franken, so tauchte sie von 2017 auf 2018 in Volketswil von 3136 auf 2916 Franken ab. Pinto weiss: «Es sind ein paar wenige Privatpersonen, die viel zur Steuerkraft beitragen.» Diese liege höher als in Uster, aber tiefer als bei den anderen Nachbarn.

Ein weiterer Grund für die bescheidene Steuerkraft ist die Freude am Gründen von Familien. Die Einwohnerzahl nähert sich zwar nur langsam der 19 000er-Marke. Aber, so Krismer: «Wir in Volketswil reden von drei Prozent Schülerzu-

wachs.» Im Kanton liege das Wachstum dreimal tiefer. Familien mit Kindern bezahlen tiefere Steuern als viele andere. Der Kindersegen bedeutet indes auch steigende Ausgaben fürs Schulpersonal oder mehr nötige Klassenzimmer. Doch die Erweiterungs- und Sanierungsprojekte Hellwies und Zentral sind laut Krismer auf Kurs.

Mehr Finanzausgleich

So stützen sich beide Gemeinwesen ab 2020 stärker auf finanzielle Hilfe aus Zürich ab: «Ohne die Beiträge des Finanzausgleichs könnten wir das Budget gar nicht stemmen», bemerkte Pinto zu den künftig netto rund vier statt 2,5 Mio. Franken. Weitere 7,5 Mio. Franken leitet die Gemeinde im Verhältnis der Steuerfüsse – 38 zu 65 Prozent der einfachen Staatssteuer – weiter an die Schule.

«Auch die Schule ist extrem angewiesen auf die Erträge aus dem Finanzausgleich», legte Petra Klaus (FDP), Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, später dar. Denn, so erklärte Krismer einen Unterschied: «Wir in der Schulgemeinde haben nicht das Glück der

Grundstückgewinnsteuer.» Diese hatte Pinto als «Rettungsanker» gelobt. Ihr Fehlen erschwert laut Krismer die Planungssicherheit.

Das Budget der Politischen Gemeinde erwartet nächstes Jahr einen Aufwand von 66,9 Mio. Franken und einen Ertrag von 67,3 Mio. Franken. Daraus soll sich ein Gewinn von fast 430 000 Franken ergeben. Dies bei einem Steuerertrag von 27,4 Mio. Franken. Er gründet auf einem stabilen Steuererfuss von 38 Prozent. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Der Aufwand steigt gegenüber dem aktuellen Budget von 58,1 Mio. um 8,7 Mio. Franken, der Ertrag von 57 um 10,3 Mio. Franken. Keine Sorge, das meiste davon ist kein echter Anstieg, sondern gründet auf einem neuen Modell, um den Finanzausgleich beim Eingang und beim Weiterleiten an die Schulgemeinde zu verbuchen. Diese erhielt ihn bisher direkt überwiesen. Zudem hilft ein Jubiläumsbatzen der Zürcher Kantonalbank von 575 000 Franken mit.

Die Investitionen steigen um 2,6 auf 11 Mio. Franken. Dazu tragen die Strassen – speziell die Eich-

holzstrasse –, das Wasserwerk und das im Herbst an der Urne gutgeheissene neue kantonale Durchgangszentrum am meisten bei. Alle 77 Stimmberechtigten hiessen dieses Budget einstimmig gut.

Schule hat finanziell mehr Luft

Dasselbe – mit einer Stimme weniger – konnte später Krismer verdanken. Die Schule rechnet für nächstes Jahr mit einem Plus von 2,3 Mio. Franken. Dank des höheren Finanzausgleichs steigen die Einnahmen um 2,9 Mio. auf 47 Mio. Franken. Die Ausgaben wachsen indes nur um 1,1 auf 44,8 Mio. Franken. Die Steigerung liege, so Finanzvorstand Raphael Banti, vor allem an der höheren Schülerzahl. Der Finanzausgleich zeige Wirkung, zeigte er sich erleichtert, aber die Investitionen liessen auch die Abschreibungen wachsen. Gut 8 statt aktuell 6,5 Mio. Franken stecke die Schule vor allem in Werterhaltung und Ausbau der Schulräume.

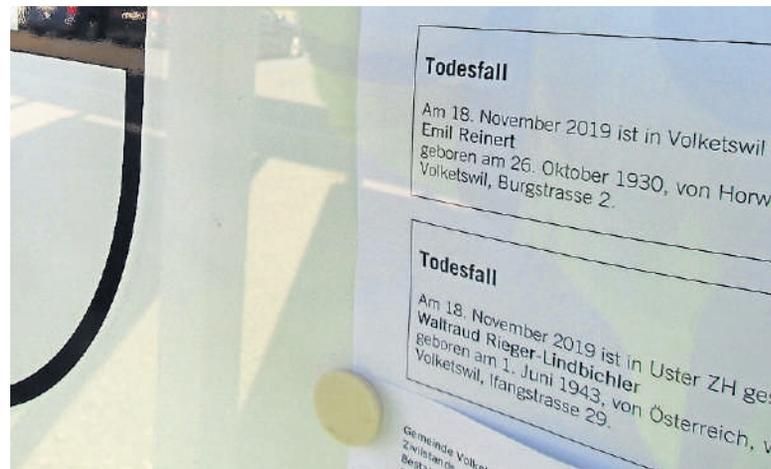
Der Steuerfuss bleibt bei 65 Prozent wie seit mehreren Jahren. So will es die Versammlung ohne Gegenstimme.

LESERBRIEF

Der Berg hat eine Maus geboren

Leserbrief zum Artikel «Die «VoNa» sind angekommen» vom 6. Dezember.

In der Ausgabe der «Volketswiler Nachrichten» vom 6. Dezember scheint sich laut dem Bericht des Redaktionsausschusses endlich einmal etwas zu bewegen, was die Publikation der Bestattungsdaten betrifft. Ich finde aber, der Berg hat eben nur eine Maus geboren. Mir genügt das minime Gegenkommen, mit der Veröffentlichung in den Anschlagkästen, nicht. Warum die Starrköpfigkeit? Im Laufe des Jahres versuchte ich mehrfach zu erwirken, dass bei den Todesfällen endlich wieder die Details der Bestattungen angefügt werden. Schon nach wenigen Ausgaben des neuen Publikationsorgans meinte Toni Spitale, Redaktor der «Volketswiler Nachrichten», auf meine Anregung hin: Aufgrund der vielen Reaktionen – Sie sind nicht der Einzige – gehe ich davon aus, dass eine Verbesserung erfolgen wird (15. Februar 2019). Es tat sich nichts. Am 5. Juli 2019 habe ich beim Redaktionsausschuss nachgehakt, mit dem



Bestattungsanzeigen, bei denen es ein Bestattungsdatum gibt, welches kommuniziert werden darf, werden neu im Schaukasten beim Gemeindehaus ausgehängt. FOTO: TONI SPITALE

Hintergedanken, dass eventuell redaktionell etwas im Blatt einfließen könnte. Die Antwort von Hansjürg Fels am 8. Juli 2019: «Ihr Anliegen bezüglich Beisetzungsdaten in den amtlichen Publikationen wurde an unserer letzten Redaktionsausschuss-Sitzung ebenfalls von verschiedenen Seiten eingebracht. Eine Bitte an die Verantwortlichen, den Verzicht auf Publikation der Beisetzungsdaten noch einmal zu überprüfen, haben wir der Kommunikationsleiterin der Gemeinde mit auf den Weg gegeben. Warum das Zivil-

standesamt in dieser Sache so entschieden hat, liegt ausschliesslich in der Kompetenz der Gemeinde. Uns ist aber bekannt, dass sowohl die reformierte wie auch die katholische Kirche diesbezüglich bei der Gemeinde das Gespräch suchen.» Am 8. August 2019 gelangte ich an den Gemeinderat. Ich brachte Argumente vor, warum wir Senioren es als wichtig erachten, dass die Bestattungsdaten veröffentlicht werden. Ausschnitte der Antwort vom 13. August 2019: «Gemäss kantonalen Bestattungsverordnung

vom 20. Mai 2015 § 17 Abs. 2 müssen die Wohngemeinden die Personalien der verstorbenen Personen veröffentlichen. Betreffend Zeit und Ort der Abdankung besteht jedoch keine Veröffentlichungspflicht (kantonale Bestattungsverordnung vom 20. Mai 2015 § 17 Abs. 3).» Weiter steht aber im Originaltext der Verordnung: «Ohne anderslautende Willenserklärung der anordnungsberechtigten Person können sie Zeit und Ort der Abdankung veröffentlichen. Des Weiteren können sich Interessierte während unserer Öffnungszeiten betreffend Beisetzungs- und Abdankungsdatum beim Bestattungsamt erkundigen. Sofern die Angehörigen damit einverstanden sind, geben wir gerne Auskunft.» Auf einfachste Weise könnte hier ein Konsens gefunden werden. Das Bestattungsamt definiert den Standard mit kompletter Veröffentlichung. Mit der Willenserklärung der anordnungsberechtigten Person können sie die Veröffentlichung von Zeit und Ort der Abdankung verhindern. Basta. So einfach wäre der Fall zu lösen. Keine Telefoniererei, die am Freitag nach 14 Uhr sowieso nicht mehr zum Ziel führt. Paul Schöb, Hegnau

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Männer-Yoga

Männer und Yoga? Yoga hat viele Vorteile, die für Männer mindestens genauso relevant sind wie für Frauen. Yoga stärkt die Muskeln, fördert die Mobilität der Wirbelsäule und Gelenke und baut Ausdauerkraft auf. Yoga entspannt und verbessert die Konzentration und macht stressresistenter.

Montags, 6. 1. bis 6. 4. 2020 (11x)
6.45 bis 7.45 Uhr
Donnerstag, 9. 1. bis 9. 4. 2020 (10x)
19.30 bis 20.30 Uhr
Kurskosten 230.00 (10x)
bzw. Fr. 253.00 (11x)

Rückengymnastik am Morgen

Bewegen, kräftigen, wahrnehmen und entspannen: Erlernen Sie ein gesundes und rückengerechtes Bewegungsverhalten im Alltag.

Montags, 6. 1. bis 6. 4. 2020 (12x)
8.20 bis 9.20 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Zumba Fitness

Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!

Montags, 6. 1. bis 6. 4. 2020 (12x)
9.00 bis 10.00 Uhr
Mittwochs, 8. 1. bis 1. 4. 2020 (10x)

20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten (Mo) Fr. 264.00
Kurskosten (Mi) Fr. 220.00

Intensiv-Bauchtraining

Gemeinsam gehen wir an unsere Grenzen und fordern die Bauchmuskeln heraus, damit wir einen schönen flachen Bauch und eine gute Haltung bekommen.

Montags, 6. 1. bis 6. 4. 2020 (12x)
10.10 bis 10.40 Uhr
Kurskosten Fr. 180.00

Power Jumping

ist ein intensives, kraftvolles Training auf dem Trampolin. Lust, Sport mit Spass zu verbinden? Dann bist du in diesem Kurs goldrichtig.

Montags, 6. 1. bis 30. 3. 2020 (10x)
18.00 bis 18.45 Uhr
Mittwochs, 8. 1. bis 8. 4. 2020 (12x)
9.00 bis 09.45 Uhr
Donnerstags, 9. 1. bis 9. 4. 2020 (11x)
20.15 bis 21.00 Uhr
Kurskosten (10x) Fr. 220.00
Kurskosten (11x) Fr. 242.00
Kurskosten (12x) Fr. 264.00

STRONG by Zumba®

Strong by Zumba® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert.

Montags, 6. 1. bis 30. 3. 2020 (10x)
19.00 bis 19.50 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Chi Ball

Mit dem vielseitig einsetzbaren duftenden, elastischen Chi Ball wird dieses Training zum Erlebnis. Die Bewegungen pflegen unser Bindegewebe und lösen Verspannungen.

Montags, 6. 1. bis 6. 4. 2020 (11x)
19.00 bis 20.00 Uhr
Quartieranlage Kindhausen
Kurskosten Fr. 242.00

Feldenkrais

Bewusst durch Bewegung

Sie lernen, Ihren Körper bewusster wahrzunehmen. Durch behutsame Bewegungen erlangen wir neue Beweglichkeit und Sicherheit.

Dienstags, 7. 1. bis 25. 2. 2020 (8x)
13.30 bis 14.30 oder
15.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 180.00

Yoga im Chappeli

Körperhaltungen, Atemübungen und Entspannungsübungen bringen den Körper und den Geist in Einklang! Yoga verhilft Dir zu innerem Gleichgewicht.

Dienstags, 7. 1. bis 31. 3. 2020 (10x)

19.15 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00

Zumba@Kids

Schnapp dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen tanzen. Zumba@Kids ist die Tanz- und Fitnessparty für Kids ab 7 Jahren.

Mittwochs, 8. 1. bis 8. 4. 2020 (12x)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 180.00

Vital-Yoga

In diesem sanften Yoga-Kurs mit leichten Asanas, Atemübungen und Meditation ist ein sicheres, angenehmes Bewegen auch mit leichten körperlichen Einschränkungen möglich.

Donnerstags, 9. 1. bis 9. 4. 2020 (11x)
10.15 bis 11.15 Uhr
Kurskosten Fr. 242.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSUIL

DAS SIND WIR

WORT ZUM SONNTAG

Adventsgedicht

Still wächst es
ohne ein Wort entfaltet es
Organ für Organ
im Meer der Möglichkeiten
In der Zwiesprache der Gene und
Hormone
die niemand versteht ausser
diesem Ich
das werden will
entwickelt es Tag für Tag
Form und Gestalt
Es wird
Niemand befiehlt ihm wie
Es wächst von innen
Fraglos
Es weiss alles

Du, Gott, lässtest es gedeihen
Das Blut pulst
Mein Blut - sein Blut
Noch gibt es keine Grenzen
Still wächst es in Dir, Gott
müheles, von selbst
Da sind schon Herz, schon Lunge,
Auge, Arm, Ohr ...
Still fühlt es sich verbunden mit
allem
Beschütze sein Werden
bald kann es Dich hören
Du - sein erster und tiefster
Klang seines Lebens!

Dieses Gedicht - oder Zwiegespräch - schrieb ich, als ich mit meinem ersten Kind schwanger war.

An Weihnachten feiern wir das Wunder des Werdens und die Geburt des verletzlichen Kindes - behütet von Engeln und Weisen und unnachgiebig verfolgt von Gewaltherrschern. Heute steht mit der Klimagefahr die Zukunft unserer Kinder und unserer verletzlichen Erde auf dem Spiel. Die Aufgabe, unseren Planeten nicht irreparabel zu beschädigen, verleiht uns hoffentlich die Kraft, auf die bequemen, aber letztlich vergifteten Geschenke des Ölzeitalters zu verzichten und uns Gottes Geschenk des Lebens zu öffnen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Freude an den Geschenken und der Zuwendung Ihrer Lieben, die zeigen, dass Sie für sie ein Geschenk Gottes sind!

Gina Schibler, reformierte Pfarrerin

ANZEIGE



Schöne Brillen sind von uns!

OPTIK schorno
ZENTRUM  VOLKETSUIL

Infoline: 044 946 00 65



Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2019

Die Schulgemeindeversammlung hat am 6. Dezember 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung Budget der Schulgemeinde für das Jahr 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Rechtsmittel:

Gegen diese Beschlüsse können, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- > **innert 5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung (§19 Abs. 1 lit. c. i. V. m § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG).
Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Schulgemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese bereits in der Versammlung von irgendeiner Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).
- > **innert 30 Tagen** für einen ordentlichen Rekurs sowie die Berichtigung des Protokolls.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich beizulegen.

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil zur Einsicht auf.

Schulpflege Volketswil

Eichholzstrasse: Sanierung

Im Dezember 2019 wurden das neue Buswartehäuschen an der Haltestelle Eichstrasse Ost aufgestellt und am Ersatz der Schmutzwasserkanalisation weitergearbeitet. Zwischen Weihnacht und Neujahr wird die Baustelle eingestell.

Am 13. Januar 2020 wird mit den Arbeiten am Kanalbau weiter gemacht, welche gemäss Bauprogramm bis Mitte Februar 2020 dauern. Anschliessend folgt der Umbau der Bushaltestellen Huzenstrasse und parallel dazu werden die Strassenbauarbeiten weitergeführt.

Bauleitung und Bauunternehmung sind bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Für ergänzende Informationen steht Ihnen die Bauleitung (Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Tel. 044 908 10 00) oder die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil (Tel. 044 910 23 23) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Bibliothek Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Bibliothek Volketswil hat über Weihnachten / Neujahr wie folgt geöffnet:

24. Dezember 2019, 10.00 – 14.00 Uhr
 25 und 26. Dezember 2019, geschlossen
 27. Dezember 2019, 10.00 – 18.00 Uhr
 28. Dezember 2019, 10.00 – 14.00 Uhr
 29. Dezember 2019 – 2. Januar 2020, geschlossen

Ab dem 3. Januar 2020 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Der Rückgabecontainer bleibt vom **Mittwoch, 25. Dezember bis Freitag, 27. Dezember 2019** sowie vom **Sonntag, 29. Dezember 2019 bis Donnerstag, 2. Januar 2020**, geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2020.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Volksabstimmung vom 9. Februar 2020

Am Sonntag, 9. Februar 2020, werden folgende Vorlagen zur Abstimmung stehen:

eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 „Mehr bezahlbare Wohnungen“
- Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

kantonale Vorlagen

- Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen vom 25. März 2019
- Projekt Rosengartenram und Rosengartentunnel in der Stadt Zürich; Erlass eines Spezialgesetzes und Bewilligung eines Rahmenkredites vom 25. März 2019
 - A. Gesetz über eine Tramverbindung und einen Strassentunnel im Rosengarten in der Stadt Zürich (Rosengarten-Verkehrsgesetz)
 - B. Beschluss des Kantonsrates über einen Rahmenkredit für das Gesamtprojekt Rosengartenram und Rosengartentunnel
- Volksinitiative „Für die Entlastung der unteren und mittleren Einkommen (Entlastungsinitiative)“
- Volksinitiative „Mittelstandsinitiative – weniger Steuerbelastung für alle“

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

17.00 Uhr, ref. Kirche
Weihnachtskonzert Seniorenchor
Leitung: Dorothee Arter
Oboenquartett mit Matthias
und Ana Arter
Kateryna Timokhina und
Regula Obrecht-Arter
Joachim Schmid, Orgel

SONNTAG, 22. DEZEMBER

4. Advent, um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

16.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit den Bewohnern von Vita Futura

in der reformierten Kirche
Team der ökumenischen
Alterskommission

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Heiligabend, um 17.00 Uhr

Familienweihnachtsfeier

Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel
Übergabe des Friedenslichtes,
bringen Sie ein Windlicht oder eine
Laterne mit

18.00 Uhr

Offene ökumenische Weihnacht

ZwingliSaal, ref. Kirchgemeindehaus
Gemeinsame Feier mit Nachtessen
für angemeldete Personen

22.00 Uhr

Christnachtfeier

Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

Weihnachten, um 06.00 Uhr

Kurrende-Singen

Rundgang durch Volketswil,
auch nicht so geübte SängerInnen
sind herzlich eingeladen.
anschliessend gemeinsames Frühstück
mit Weihnachtsgeschichte
Treffpunkt beim «alten Schul- und
Sigristenhaus»

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Gina Schibler
Music In The Air: Festlich, fröhliche
Weihnachtsmusik
Matthias Arter, Oboe
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Apéro

SONNTAG, 29. DEZEMBER

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Gina Schibler
Benjamin Graf mit festlicher Orgel-
musik, anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Silvester, um 18.00 Uhr

Altjahres-Gottesdienst

Pfarrer Tobias Günter
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Apéro
Das Sekretariat ist vom 23.12.2019
bis 3.1.2020 geschlossen.

Amtswochen:

8.12. – 14.12.2019

Pfarrerin Gina Schibler

15.12. – 28.12.2019

Pfarrer Tobias Günter

www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 20. DEZEMBER

19.00 Uhr

**Movie Night «Glaube» – ein Ober-
stufenprojekt der 2. + 3. Oberstufe**

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

17.00 Uhr

Waldweihnacht

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

SONNTAG, 22. DEZEMBER – 4. ADVENT

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

16.00 Uhr in der reformierten Kirche
Ökumenische Weihnachtsfeier mit
den Bewohnern der VitaFutura

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 23. DEZEMBER

19.00 Uhr

Hauptprobe des Kirchenchores

DIENSTAG, 24. DEZEMBER –

HEILIGER ABEND

16.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

für «Klein und Gross»
unter Mitwirkung von Kindern

18.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Heiligabend

18.00 – 21.30 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus

Offene ökum. Weihnachtsfeier

22.00 Uhr

Musikalische Einstimmung mit dem
Duo «Flautasto»

22.30 Uhr

Christmette, Solist: Sandro Müller

24.00 Uhr

Italienische Messa di Mezzanotte

MITTWOCH, 25. DEZEMBER –

WEIHNACHTEN

10.45 Uhr

Weihnachtsgottesdienst unter

Mitwirkung des Kirchenchores

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

SONNTAG, 29. DEZEMBER

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

18.00 Uhr

Eucharistiefeier

MITTWOCH, 1. JANUAR – NEUJAHR

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

FREITAG, 3. JANUAR

19.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit

anschliessendem Rosenkranzgebet

www.pfarrei-volketswil.ch

TODESFÄLLE

Am 4. Dezember 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:

Francesco Caruso

geboren am 14. August 1939, von
Italien, verwitwet, wohnhaft gewesen
in Volketswil, In der Höh 17.

Am 9. Dezember 2019 ist in Zürich
ZH gestorben:

Susanna Berta Keilholz

geboren am 3. November 1951, von
Zürich ZH, ledig, wohnhaft gewesen
in Volketswil, Bachtelweg 11.

Am 11. Dezember 2019 ist in Zürich
ZH gestorben:

Walter Stanislav Stanek

geboren am 21. Dezember 1946, von
Zürich ZH, geschieden, wohnhaft ge-
wesen in Volketswil, Mythenweg 5.

Am 13. Dezember 2019 ist in Vol-
ketswil ZH gestorben:

Alex Anton Christen

geboren am 30. August 1946, von
Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Volketswil, Römerweg 17.

Am 13. Dezember 2019 ist in Uster
ZH gestorben:

Daniel Werner Laubacher

geboren am 8. Mai 1968, von Muri
AG, verheiratet, wohnhaft gewesen in
Volketswil, Ifangstrasse 45.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das
Bestattungsamt Volketswil. 044 910 21 00

Gemeindeverwaltung Schliessung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben

**vom Dienstag, 24. Dezember 2019, 11.30 Uhr
bis Montag, 6. Januar 2020, 08.00 Uhr,**

geschlossen.

Für die Meldung von Todesfällen bestehen an den folgenden Tagen
Pikettdienste unter der Telefonnummer 044 910 21 10:

**Freitag, 27. Dezember 2019, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 30. Dezember 2019, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 3. Januar 2020, von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Bei Todesfällen kann das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau
unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung beauftragt
werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2020.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR



Bauprojekt Winterthurerstrasse 32, Gutenswil

Bauherrschaft: Roland Meier, 8605 Gutenswil

Projektverfasser: R. Fuchs Partner AG, 8604 Volketswil

Projekt: Umbau und Umnutzung Gasthof Sternen inkl. Ökonomieteil, Winterthurerstrasse 32, Assek.-Nr. 25, Kat.-Nr. 5068, Kernzone I (K I), Inventar-Objekt Nr. 247

Bauprojekt Schmiedgasse 3

Bauherrschaft: Anton Gätzi, 8604 Volketswil

Projekt: Um- und Ausbau Ökonomieteil zu Mehrfamilienhaus, Schmiedgasse 3, Assek.-Nr. 209, Kat.-Nr. 977, Kernzone I (K I), Inventar-Objekt Nr. 122

Bauprojekt Alte Greifenseestrasse 15, Zimikon

Bauherrschaft: Rudolf Hämmerli, 8604 Volketswil

Projekt: Umbau Mehrfamilienhaus, Alte Greifenseestrasse 15, Assek.-Nr. 372, Kat.-Nr. 4464, Kernzone I (K I), Inventar-Objekt Nr. 518

Bauprojekt Winterthurerstrasse, Gutenswil

Bauherrschaft: Chrono Immobilien AG, 6312 Steinhausen

Projekt: Neubau 4 Mehrfamilienhäuser und 7 Doppel-Einfamilienhäuser mit gemeinsamer Unterniveaugarage, Winterthurerstrasse / Hauflandweg, Kat.-Nr. 8169, Wohnzone eingeschossig (W1/30) und Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

Bauprojekt Eichholzstrasse 11

Bauherrschaft: Schulgemeinde Volketswil

Projekt: Sanierung und Erweiterung Schulanlage Zentral, Eichholzstrasse 11, Assek.-Nr. 656, Kat.-Nr. 2555, Zone für öffentliche Bauten (Oe), Inventar-Objekt Nr. 194

Projektverfasser: Eglin Schweizer Architekten AG, 5400 Baden

Auflageort: Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau
Frist: 20 Tage

Planaufgabe: 20. - 24. Dezember 2019 und 6. - 22. Januar 2020

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel: Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigeühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Für Ihre Anzeige in den «Volketswiler Nachrichten»:

**Karin Signer, Beratung und Verkauf, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch**

Schlusspunkt zu einer fast unendlichen Geschichte

Wann ist ein neues Gemeindehaus wirklich fertig? Bei seiner Eröffnung am 13. Juni 2014? Nein. Erst wenn 170 Mängel behoben sind und sich die Bauabrechnung der Gemeindeversammlung erfolgreich vorlegen lässt.

Arthur Phildius

3. Februar 2011: Acht Jahre ist es her, dass die lokale Stimmbürgerschaft 34,5 Mio. Franken für ein neues Gemeindehaus bewilligte. Spatenstich im Juni 2012, Aufrichte und Baustellenfest im April 2013, Bezug und Hochfahren des Betriebs Mitte April 2014: So gesehen, kamen die weiteren Meilensteine nach Plan.

Grundsätzlich bewähre sich der Bau und gefalle vielen gut, zeigte sich Hochbauvorsteherin Regina Arter zufrieden. Das Raumkonzept, der erste gemeinsame Posten von Kantons- und Gemeindepolizei zwischen Feuerthalen und Mettmenstetten und der Vorplatz seien gelungen. Auch der Entscheid des Gemeinderates, auf Antrag der Baukommission weitere 300 000 Franken für «qualitativ massiv bessere Holz-Metall-Fenster» statt Kunststoffen zu bewilligen, halte stand. Ebenso die Ständerleuchten, ein Speicherwasserkanal und zusätzliche Sicherheitsinstallationen.

170 Mängel zu beheben

Nicht nach Plan verlief das Bauen bei näherem Hinsehen. Satt 170 Mängel traten im Laufe der Zeit zutage, leichtere und schwerere. Vieles wurde während der Bauzeit bemerkt und behoben, anderes

erst danach. «Erst nach Ablauf der Fünfjahresgarantie können alle Mängel als behoben gelten», atmete Regina Arter fast hörbar auf.

Vier neue Projektleiter

Der Wurm lag darin, dass der zuständige Projektleiter viermal wechselte. Er sollte als gewählter Bauherrenvertreter auf der Baustelle die Interessen der Gemeinde vertreten. Doch «gesundheitliche Schicksalsschläge» hielten dagegen, so die Hochbauvorsteherin. Erst Stefan Wehner brachte Ordnung in die Abläufe.

Es gab viel aufzuarbeiten: «Von Baubeginn an waren insbesondere die Durchsetzung der geforderten Qualität sowie die Kontrolle des Gebauten und Gelieferten sehr anspruchsvoll», sagt Wehner.

Sich zu Experten gemauert

Der Aufwand hat sich gelohnt: Befürchtungen, der Baukredit würde massiv überzogen, erwiesen sich als unbegründet. Letztlich genügte eine Zugabe von 141 520 Franken oder 0,4 Prozent. «Eine Punktlandung», sagte Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto erleichtert. Das sah auch Petra Klaus von der RPK so: «Wir stimmen ein in den Lobesreigen. Sonst hätten wir nicht so eine geringe Kreditüberschreitung.» Die Schlussrechnung wurde einstimmig genehmigt.

Der Gemeindepräsident räumte dennoch ein: «Wir hatten als Bauherren zu wenig Erfahrung und haben den Betrag viel zu tief eingesetzt.» Dafür habe man viel gelernt. So viel, dass Pinto seinen Gemeinbeschreiber Beat Grob scherzhaft weiterempfehl, für den Fall, dass eine Gemeinde ein neues Stadt- oder Gemeindehaus plane: «Er ist ein absoluter Spezialist.»



Schlussrechnung im Trockenen: Siebeneinhalb Jahre und 170 Baumängel nach Baubeginn darf die Baukommission fürs neue Gemeindehaus nach zäher, aber erfolgreicher Arbeit endlich abtreten. BILD: APH.

Pfarrwahlkommission auf Nachfolgersuche

Pfarrerin Gina Schibler wird im Sommer 2021 pensioniert. Eine neu zusammengesetzte Kommission gleist nun ihre Nachfolge auf.

«Gina Schibler wird bis im Sommer 2021 als Pfarrperson bei uns bleiben», erklärt Kirchgemeindepräsident John Herter an der jüngst stattgefundenen Kirchgemeindeversammlung. «Danach geht sie in Pension. Ob sie dann komplett in den Ruhestand treten wird, wage ich zu bezweifeln.» Da schmunzeln viele mit Schibler. Nicht lustig findet Markus Döbeli, dass ihre baldige Pensionierung vor den Bestätigungswahlen nicht angekündigt worden sei. Herter entschuldigt sich: «Wir werden das intern klären.»

Somit tritt ein gutes Jahr nach der Pfarrwahlkommission für Pfarrer Tobias Günter bereits eine neue Kommission in Aktion. Sie



Die Mitglieder der neuen Pfarrwahlkommission (jeweils von links). Hinten: Christoph Keller, Marlies Petrig, Heinz Lieberherr, Christof Pfister. Vorne: Oliver Hertach (RPK), Trudi Rogenmoser. BILD: ARTHUR PHILDIUS

wird zumeist die alte sein, denn die Kirchenpflege ist sowieso dabei – ausser Meyer, der sich durch Finanzen und Liegenschaften genug herausgefordert fühlt.

Aber Präsidentin Marlies Petrig, Gemeinderat Christoph Keller und Ex-Kirchenpfleger Heinz Lieberherr stellen sich erneut zur

Wahl. Diese Hürde nehmen sie mit 49 Stimmen bei einer Enthaltung. Zusammen mit den Neuen gehören folgende Personen der Kommission an: Christof Pfister, Sigrist in Winterthur, und die sich spontan meldende Gutenswilerin Trudi Rogenmoser, die freiwillige Altersarbeit macht.

Zu wählen ist zudem ein neuer Rechnungsprüfer: «Stephan Nehrwein musste relativ kurzfristig den Austritt geben aus gesundheitlichen Gründen», so Herter. Neu will der Familienvater Oliver Hertach in der Rechnungsprüfungskommission mitwirken: «Ich hätte Lust und Zeit dafür, mich in dieser Kirchgemeinde zu engagieren.» Das kann er: «Herzliche Gratulation, Oliver, du bist einstimmig gewählt.»

Gut sieht es bei der Kirchgemeinde finanziell aus, wie Finanzvorstand Alexander Meyer erklärt. Grund sei der von acht auf neun Prozent erhöhte Steuerfuss.

Diskussionen gibt es um die ineffiziente Elektroheizung im Sigristenhaus und einen Auftrag an die Heizungsfirma von Kirchgemeindepräsident John Herter. Herter erklärt, es sei alles mit rechten Dingen zugegangen, weil der Zuschlag vor seiner Wahl zum Präsidenten erfolgte. (aph./ls.)

AMTLICHE ANZEIGEN

Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2019

Die Gemeindeversammlung hat am 6. Dezember 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde:

1. Genehmigung des Budgets der Politischen Gemeinde für das Jahr 2020 und Festsetzen des Steuerfusses.
2. Liegenschaften, neues Gemeindehaus; Genehmigen der Bauabrechnung für den Neubau des Gemeindehauses von Fr. 35'186'695.39.

Rechtsmittel:

Die Rechtsmittel sind in der online Publikation vom 13. Dezember 2019 aufgeführt, welche massgebend für einen Rekurs ist.

Die Beschlüsse und das Protokoll liegen seit **Montag, 16. Dezember 2019** zu den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gemeinderat, 3. OG, zur Einsicht auf.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR





Neujahrsapéro

2. Januar 2020, 11.00 Uhr, Wallbergsaal

Der Gemeinderat wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2020

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Gewerbe Volketswil

Volketswil
Neubauprojekt VOILA



Mein neues Zuhause
in Volketswil

2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen
ab CHF 560'000.00

matma
IMMOBILIEN AG

Telefon 044 947 50 00

Ihr Bau-Team!

AB Baugeschäft
P. Bergmann GmbH

Volketswil · 044 945 07 64



Crea
rols

pege 

Werbebanner
Fahrzeugwerbung
Schildersysteme

**Gestalten
Sie Ihr eigenes
Gartenparadies**

huwilergartendesign.ch

Im Schörli 23,
Dübendorf

Effretikerstr. 2c,
Volketswil

044 820 09 88



Für alle Gewerbler vom Gewerbeverein Volketswil

Mit Ihrer Werbung erreichen Sie mit einer Auflage von 9000 Exemplaren die Gemeinde Volketswil, Gutenswil und Kindhausen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Inserat auf der Gewerbeseite zu präsentieren.

Weitere Infos erteilt Ihnen gerne Karin Signer
Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Redaktionsausschuss Volketswiler Nachrichten

Der Redaktionsausschuss der Volketswiler Nachrichten unter dem Vorsitz von Hansjürg Fels hat sein erstes Jahr erfolgreich und mit konstruktiven Anregungen für das amtliche Publikationsorgan absolviert.

Die Mitglieder des Ausschusses werden gemäss Vertrag jedes Jahr vom Gemeinderat Volketswil gewählt. Das Präsidium wird aus den eigenen Reihen ebenfalls für ein Jahr bestimmt. Der Redaktionsausschuss soll aus sieben bis maximal zwölf Mitgliedern wie folgt zusammengesetzt sein:

- 1 Vertreter des Gemeinderates
- 1 Vertreter der politischen Parteien
- 1 Vertreter des Gewerbes
- 1 Vertreter der Kulturvereine
- 1 Vertreter der Sportvereine
- 1 Vertreter der Schulgemeinde
- 1 Vertreter einer Gruppierung, zum Beispiel Senig
- 2 Vertreter der Lokalinfo AG
- 1 Vertreter der Politischen Gemeindeverwaltung
- 1 Vertreter der Kirche
- 1 Vertreter Bereich Gesellschaft

Der Redaktionsausschuss hat folgende Aufgaben:

- Bindeglied zwischen Bevölkerung und Redaktion der Volketswiler Nachrichten
- Überwachung Einhaltung des Leistungsauftrags
- Konstruktives Feedback an Redaktion
- Stellung eines Präsidiums als Ansprechperson für Redaktionsleitung

Der Gemeinderat delegiert seitens des Gemeinderates Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident, in den Redaktionsausschuss der Volketswiler Nachrichten. Als dessen Stellvertreterin wird Karin Ayar, Gemeinderätin, bestimmt. Die übrigen Nominierungen der Bereichsgruppen Schule, Kirche, Gewerbe, politische Parteien, Senioren, Sport, Kultur sowie Gesellschaft hat der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Schule: Priska Sonderegger, Schulpflege
- Kirche: Daniela Boelsterli, ref. Kirchenpflege
- Gewerbe: Hansjürg Fels, Vorstand Gewerbeverband

- Politische Parteien: Benjamin Fischer, Präsident SVP Volketswil
- Senioren: Ursula Hilbrand, Vorstand Senig
- Sport: Martin Zollinger, Präsident SC Volketswil
- Kultur: Pierre Aerni, unabhängiger Kulturschaffender
- Gesellschaft: Ernst Michael Kistler, Vorstand IGLU Volketswil.

Die Lokalinfo AG hat gemäss Vereinbarung zwei Sitze im Redaktionsausschuss. Diese werden durch Beat Rechsteiner, Delegierter des Verwaltungsrats, und Toni



FOTO: MAL

Spitale, Redaktor Volketswiler Nachrichten, angenommen.

Revisionen

Die BDO AG, Zürich, hat am 30. Oktober 2019 die Sachbereichsrevision im Bereich Kreditoren durchgeführt. Geprüft wurden die interne Organisation und interne Kontrolle. Im Prüfungsergebnis wurde festgehalten, dass der Bereich gut organisiert, die Abläufe zweckmässig und effizient geregelt sind. Den Mitarbeitenden der Abteilung Finanzen dankt der Gemeinderat für die gute Arbeit.

Das Bezirksgericht Uster hat am 13. November 2019 beim Betreibungsamt Volketswil eine Visitation durchgeführt, welche zu keinen Bemerkungen Anlass gab. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht vom 27. November 2019 Kenntnis. Den Mitarbeitenden des Betreibungsamtes dankt der Gemeinderat für die gute Arbeit.

Budget 2020 Kläranlage VSFM

Die Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Kläranlage VSFM rechnet mit einem Aufwandüberschuss 2020 von Fr. 1 594 800-. Das Budget 2020 weist gegenüber dem

Budget 2019 einen um rund Fr. 30 000.- höheren Aufwandüberschuss auf. Die Gemeinde Volketswil leistet den grössten Anteil von 50,9% bzw. Fr. 835 997 inkl. MwSt. Der Gemeinderat genehmigt das Budget des Zweckverbandes Kläranlage VSFM für das Jahr 2020.

Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Kläranlage

Seit dem 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft. Die neue Gemeindegesetzgebung schafft die Grundlage, damit Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten im

geprüft und für richtig befunden hat. Der Bericht musste danach zur weiteren Prüfung dem Gemeindeamt des Kantons Zürich, Zürich, zugestellt werden.

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich hat den Bilanzpassungsbericht inzwischen vertieft geprüft. Mit Schreiben vom 25. November 2019 teilt uns das Gemeindeamt das Prüfungsergebnis mit und verlangt noch kleine Anpassungen. Nach vollzogener Anpassungen genehmigt der Gemeinderat den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil

Am 17. November 2019 fand die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil statt. Mit 1427 Stimmen wurde Patrick Frei gewählt.

Das Resultat wurde am 22. November 2019 in den Volketswiler Nachrichten amtlich publiziert.

Gegen das Wahlresultat konnte innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Uster Stimmrechtsrekurs erhoben werden.

Die Rechtskraftbescheinigung des Bezirkrates Uster liegt vor. Für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil wurde innert Frist keine Wahlablehnung eingereicht.

Das Ergebnis für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission Volketswil wird im Sinne von § 83 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) erwartet.

Ferner hat der Gemeinderat ...

...die Dienstbarkeitsverträge mit der Axpo Grid AG und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) betreffend den Freileitungen TR 0124 und UL 345, zulasten der Grundstücke Kat.-Nr. 5787 und 5789, genehmigt.

Personelles

- **Sandra Wiesli** wird ihre Stelle als Abteilungsleiterin Hochbau (100 %) per 1. Mai 2020 antreten.
- **Melisa Öner** wird ihre 3-jährige Lehre zur Kauffrau im Sommer 2020 starten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Einzelinitiativen zur «Einheitsgemeinde»

In den vergangenen Tagen sind bei der Schulpflege zwei Einzelinitiativen zur Bildung einer Einheitsgemeinde eingegangen. Die erste wurde wieder zurückgezogen, über die zweite wird an der Urne abgestimmt.

Schulpflege Volketswil

Zuerst verlangten am 25. November 2019 Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia Riegler die Bildung einer Einheitsgemeinde. Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia Riegler ersuchten, dass die Urnenabstimmung inert sechs Monaten erfolge. Weitere Ausführungen enthielt die Initiative nicht.

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2019 hat die dafür zuständige Schulpflege die Einzelinitiative für gültig erklärt und dies den Initianten mitgeteilt. Angesichts des knappen Termins, den die Initianten gesetzt hatten, nahm die Schulpflege die Arbeiten für die

Vorbereitung der Urnenabstimmung sofort an die Hand.

Am 12. Dezember 2019 stellte Klaus Näder eine weitere Einzelinitiative vor, die eine Einheitsgemeinde verlangt. Gemäss dem Initiativtext wünscht er sich eine enge und gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Schulpflege und Gemeinderat, damit in zahlreichen Bereichen Synergien zugunsten der Lebensqualität genutzt werden können. Dabei soll den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten, vor allem aber von Familien, Rechnung getragen werden. Weiter wünscht er sich, dass die Schulpflege und der Gemeinderat anlässlich der Urnenabstimmung über die Initiative aufzeigen, wie die Einheitsgemeinde künftig ausgestaltet sein wird. Für diese Vorarbeiten gibt er den Behörden Zeit bis Ende 2021.

Überraschend haben dann Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia

Riegler ihre Initiative mit Schreiben vom 14. Dezember 2019 wieder zurückgezogen. Die Initianten begründeten den Rückzug damit, dass «nach der unerwartet raschen Gültigkeitserklärung durch die Schulpflege» sie zum Schluss gekommen seien, dass «die Initiative nicht gelungen ist».

Die Schulpflege nahm die Entwicklung an der Sitzung vom 17.

Dezember 2019 mit Verwunderung zur Kenntnis. Um Klarheit zu schaffen und weil die Initiative von Klaus Näder rechtskonform ist, hat die Schulpflege sie für gültig erklärt. Angesichts der umfangreichen Wünsche des Initianten wird die Schulpflege ebenso umgehend die Arbeiten zur Vorbereitung der Urnenabstimmung an die Hand nehmen.

«Es braucht jetzt keine weiteren Einzelinitiativen mehr – wir haben den Auftrag und den Wunsch der Bevölkerung verstanden.»

Yves Krismer,
Schulpräsident

«Es braucht jetzt keine weiteren Einzelinitiativen mehr – wir haben den Auftrag und den Wunsch der Bevölkerung verstanden und werden uns ernsthaft und konstruktiv mit diesem Thema auseinandersetzen», meint dazu Schulpräsident Yves Krismer.

Doppel-Schulleitungen für Gesamtschule In der Höh

Julia Rennenkampff, Co-Schulleiterin im Lindenbüel und vorgesehene Schulleiterin für die erweiterte Gesamtschule In der Höh, hat am 10. Dezember 2019 ihre Kündigung per 30. April 2020 eingereicht. Durch Kompensation und den Bezug eines unbezahlten Urlaubs wird sie bereits ab Januar 2020 nicht mehr für die Schule Volketswil tätig sein. Damit die Schule Lindenbüel weiterhin von einer kompetenten Schulleitung im Umfang von 190 Stellenprozent geführt werden kann, soll eine Stellvertretung von den Weihnachtsferien bis zu den Sommerferien 2020 die beiden Schulleiterinnen Lilian Lehmann und Bettina Stucki unterstützen.

Wie bereits kommuniziert, hat In der Höh-Schulleiter Marcel Bailer per 30. April 2020 gekündigt. Durch die Kompensation seiner Mehrarbeitszeit wird er per Sportferien 2020 effektiv aufhören. Ursprünglich war geplant, dass Schulleiterin Julia Rennenkampff aus der Schule Lindenbüel bereits ab den Sportferien 2020 die neue

Kurzmeldungen

Mangels Traktanden wird die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung vom 13. März 2020 abgesetzt.

Die Schulverwaltung ist im Jahr 2020 an folgenden Tagen geschlossen:

- 17.–28. Februar (Sportferien), jeweils nachmittags
- 14.–24. April (Frühlingsferien), jeweils nachmittags
- 22. Mai (Auffahrtsbrücke)
- 20. Juli–7. August (mittlere drei Wochen der Sommerferien)
- 14. September (Teambildung)
- 5.–16. Oktober (Herbstferien), jeweils nachmittags
- 25. November (Weiterbildung), am Nachmittag
- 21.–31. Dezember (Weihnachtsferien)

Schulleiterin der Gesamtschule In der Höh werden sollte.

Damit die Gesamtschule In der Höh weiterhin von einer kompetenten Schulleitung geführt werden kann, soll eine Stellvertretung von den Sportferien bis zum Arbeitsbeginn einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers die Schulleitung übernehmen.

Die Schulpflege nimmt die Stellenbesetzungen unverzüglich an die Hand. Sie dankt Julia Rennenkampff für ihre Arbeit und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Arbeitsgruppe Hallenbad Feldhof

Das Gesamtprojektteam Schulraum 2020 befasst sich bereits mit dem Meilenstein Feldhof (Renovation ab 2024). Für diese Schulanlage stehen nebst einer Sanierung am und im Gebäude auch Renovationsarbeiten am Lernschwimmbecken an. Das Hallenbad wird aktuell von allen Schülerinnen und Schülern in Volketswil sowie für verschiedene Aktivitäten der Bevölkerung genutzt. Nach ersten Schätzungen müssen für eine komplette Sanierung zirka zwei Millionen Franken budgetiert werden.

Es stellt sich eine Grundsatzfrage: Will die Schule Volketswil das Hallenbad auch nach 2024 aufrechterhalten? Um diese Frage beantworten zu können, hat die Schulpflege die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Geleitet wird die Arbeitsgruppe von Priska Sonderegger, Schulpflegerin.



Die Schulpflege hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich mit der Zukunft des Hallenbades Feldhof auseinandersetzt.

BILD: BEATRICE ZOGG

ANZEIGEN

Schule Volketswil



**Die Schulverwaltung bleibt über die Feiertage Weihnachten/Neujahr wie folgt geschlossen:
24. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020**

**Reguläre Öffnungszeiten
Schulverwaltung ab 6. Januar 2020:**

Montag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 14.00 Uhr

Primarschüler gestalteten märchenhafte Adventsfenster

Im Schulhaus Feldhof gibt es schön dekorierte Adventsfenster zu bewundern. Nachdem bereits Themen wie «Kerzen», «Tiere im Wald» oder «Weihnachtsbaumschmuck» umgesetzt wurden, strahlen dieses Jahr die Fenster zum Thema «Märchenwelt».

Hergestellt wurden die liebevollen Märchentemen von Schülerinnen und Schülern von den ersten bis zu den sechsten Klassen. Unterstützt wurden sie und die Lehrpersonen dabei von Alexandra Thüring, der Fachlehrerin für Textiles und Technisches Gestalten und der Primarlehrerin Natalie Reichenbach.

«Dieses Jahr haben wir uns von Scherenschnitten inspirieren lassen. Die Umsetzung erfolgte dann individuell und angepasst an das Alter der Kinder», erklärt Alexandra Thüring.

Die Sujets wurden auf schwarzem Papier aufgezeichnet oder teilweise kopiert und dann ausgeschnitten. Danach wurde die Märchenwelt mit Klebstreifen auf die Fensterfront geklebt.» Als Hintergrund fungierte farbiges Transparentpapier, welches am Fensterahmen mit Klebstreifen angebracht wurde.

Anspruchsvolle Umsetzung

Die Umsetzung des Themas sei dieses Jahr besonders anspruchsvoll gewesen. «Beim Thema Weihnachtsbaumschmuck konnte beispielsweise jedes Kind seinen eigenen Schmuck entwerfen und die fertigen Kugeln und Gegenstände wurden dann zu einem Gesamtbild. Dieses Jahr war die Koordination der Einzelteile viel schwieriger», so Alexandra Thüring. Die einzelnen Klassen hätten teilweise bis zu zwölf Stunden an ihrer Märchenwelt gebastelt.

Wer sich von «Dornröschen», dem «Froschkönig» oder etwa vom «gestiefelten Kater» verzaubern lassen möchte, kann dies auch über die Festtage noch tun – die märchenhaften Adventsfenster beim Schulhaus Feldhof leuchten nach dem Eindunkeln noch bis und mit 29. Dezember.

Schulpflege Volketswil



GLOSSE

Auf einen Punch!

Zuerst hielt ich es für einen einfachen Schreibfehler in einer vorweihnachtlichen Vereinsankündigung an die Redaktion, doch dann begegnete er mir immer wieder: der Weihnachtspunch. So wuchs in mir die Vermutung, dass sich darin insgeheim eine unterschwellige Botschaft verbirgt. Die Ankündigung des sinnbildlichen Befreiungsschlags aus der glühweindurchtränkten Festtags-sentimentalität zum Beispiel, aus dem betretenen Schweigen am Familientisch nach einer politisch zutiefst unkorrekten Pointe oder der endlosen Stille nach der eskalierten Diskussion mit den Kollegen beim Firmenanlass.

Aber vielleicht ist das auch ganz anders gemeint. Und der Weihnachtspunch dient der buchstäblichen Erweckung aus dem Guetzi-induzierten Koma oder der sprichwörtlichen Auferstehung aus der Wehrauchlethargie. Er ist der Appenzeller Alpenbitter nach dem x-ten Käsefondue, das drohende Wallholz vor dem unvermeidlichen Kater. Übernimmt der Weihnachtspunch womöglich die Aufgaben des Schmutzli, der die Fitze mittlerweile ja nur noch zur Schau trägt wie ein Erkennungsmerkmal, damit man ihn nicht mit einem bärbeissigen Franziskanermönch verwechselt.

Erfüllt der Weihnachtspunch am Ende gar die Funktion des Richterhammers? Entspricht er im übertragenen Sinn den so klangvollen «Order»-Ermahnungen des vor kurzem zurückgetretenen britischen Parlamentspräsidenten John Bercow?

Ich muss sagen, diese Bedeutung gefällt mir am besten. Wenn Sie also im Päcklistress unterzugehen drohen oder sich bei der terminlichen Abstimmung mit eigener, angeheirateter und verschwippschwägerter Familie nur noch im Kreis drehen wie ein doppelstöckiges Kinderkarussell: Halten Sie kurz inne, rufen Sie sich selbst «Order» zu. Verpassen Sie Ihrer inneren Aufregung einen kleinen Weihnachtspunch mit dem Richterhammer, damit Sie in der Zeit der Besinnlichkeit nicht plötzlich die Besinnung verlieren. Da flattert mir die nächste Ankündigung in die Mailbox. Weihnachtsputsch gibt es an diesem Anlass. Was es damit wohl auf sich hat?

Alexander Vitolić, Redaktor

FREIWILLIGE
HELPER
GESUCHT!

Volketswiler
DORF

Fest 2020

3.-5. Juli

www.dorf-fest.ch

GOLD SPONSOREN



Stephan Ulrich



SILBER SPONSOREN



MEDIENPARTNER



BE PART OF IT

- LOGISTIK: AUFBAU
- LOGISTIK: RÜCKBAU
- MITWIRKEN IM GASTROBEREICH
- BETREIBEN DES INFO- UND SICHERHEITSSTANDES
- UNTERSTÜTZUNG IN ADMINISTRATIVEN TÄTIGKEITEN IM EINSATZBÜRO, ZUSAMMEN MIT POLIZEI, ZIVILSCHUTZ SOWIE SICHERHEITS- UND RETTUNGSDIENST

DU WILLST MITHELFEN? DANN MELDE DICH UNTER DORF-FEST.CH.
WIR FREUEN UNS AUF DEINE KONTAKTAUFNAHME.

DORF-FEST.CH

«Eis Dorf -
eis Fäscht!
Volketswil fiired!»

Volketswiler
DORF

Fest 2020

3.-5. Juli

www.dorf-fest.ch

GOLD SPONSOREN



Stephan Ulrich



SILBER SPONSOREN



MEDIENPARTNER



ANMELDESCHLUSS: 31.12.2019

JETZT STANDPLATZ SICHERN!

DER COUNTDOWN LÄUFT – DAS VOLKETSWILER DORFFEST RÜCKT IMMER NÄHER.
VOM 3. BIS 5. JULI 2020 VERWANDELT SICH DER GRIESPARK IN EINEN DORFPLATZ
MIT CHILBI, MARKTSTÄNDEN, BÜHNE UND VIELEM MEHR.

DEINE CHANCE ALSO, ALS AUSSTELLER DEN VOLKETSWILERINNEN UND VOLKETSWILER SO
NAH WIE (FAST) NIE ZU SEIN. OB ALS EINZELPERSON, GEWERBE, FIRMA ODER MIT KOLLEGEN –
MELDE DICH JETZT MIT EINEM STAND AM DORFFEST AN. ALLE INFOS FINDEST DU UNTER
WWW.DORF-FEST.CH

WIR FREUEN UNS AUF VIELE ANMELDUNGEN,
DAMIT WIR DEN PLATZ IM GRIESPARK
SO RICHTIG AUSNUTZEN KÖNNEN.

DORF-FEST.CH

Als Erik, der Weihnachtsselch, Sunja traf

Sarah Koller*

Den Rentieren war heute dösig zumute. Die Temperaturen waren frostig und verlangten den Tieren so einiges ab: spröde Lippen, ausgedorrte Nasen und steife Ohren. Der Winter hatte es ganz schön in sich! So gings auch dem Elch Erik. Er stand etwas abseits von der Herde und musterte die Tiere gründlich. «Seltsame Kreaturen», murmelte er und suchte den Boden nach Baumtrieben ab. Wie die Rentiere gehörte auch er zu den Zugtieren des Weihnachtsmannes, doch aufgrund seines stämmigen Körperbaus konnte er nur schwer mit den flinken Tierchen mithalten. Das brauchte er aber auch nicht. Erik war vielmehr das persönliche Tragtier des Weihnachtsmannes. Dies, weil der Weihnachtsmann ganz schön an Gewicht zugenommen hatte. Die Tatsache, dass Frau Weihnachtsmann ihren Mann auf Diät gesetzt hatte, gefiel dem Erik so gar nicht. Immerhin ging es hier um seinen Job. Aber was wollte er machen? Die Frau hatte in der Beziehung nun mal die Hosen an.

«Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Donner, Blitzen, Rudolph! Macht euch bereit, wir brechen auf!», hörte er den Weihnachtsmann rufen. Die Scheinwerfer gingen an und gaben den Blick frei auf die Start- und Landebahn. Der Schlitten stand, samt Wolldecken, schon bereit und die Wichtel räumten fleissig Geschenke ein. Schnurstraks düstern die Rentiere zum Schlitten und liessen sich das Zaunzeug anziehen.

«Erik, kommst du?» Erik drehte sich um. Verblüfft zottelte er zum Schlitten. Hatte der Weihnachtsmann etwas vergessen? Musste er ihn nochmals zur Werkstatt zurücktragen? «Lass dir das Zaunzeug anziehen. Cupid und Dasher haben sich krank gemeldet.» Ach, du heilige Sch... Erik blieb der Mund offen stehen. Er konnte doch nicht fliegen! «Das geht nicht, Weihnachtsmann», stotterte Erik. «Wie, das geht nicht? Du brauchst doch nur mit den Beinen zu strampeln, wie alle andern auch.» Verlegen sah Erik auf: «Ich hab Flugangst.» Schallendes Gelächter. Auch der Weihnachtsmann grinste: «Nun, dann lässt du dir eben eine Augenbinde überziehen. Geht nicht gibts nicht.

Und jetzt los, wir sind eh schon spät dran.»

Und tatsächlich: Wenig später stand Erik zusammen mit den anderen Rentieren zum Abflug bereit. «Wird schon schiefgehen, Erik. Einfach mit den Beinen strampeln, dann läufst wie von selbst», versuchte ihn Donner zu beruhigen. Erik nickte, doch das

mit einem eleganten Köpfler im Schornstein. Die Rentiere kicherten. Erik rutschte indes auf die andere Seite des Dachrandes. Vielleicht gabs hier noch etwas anderes zu sehen. Auf den ersten Blick schien alles gleich. Doch dort unten im Garten stand eine Schaukel und auf dieser sass ein kleines Mädchen. Den Wintermantel fest umklammernd, blickte es zu den



«Hohoho», ertönte das Startzeichen vom Weihnachtsmann, und die Tiere hoben samt Schlitten ab.

Illustration: Sarah Koller und Fabien Tichy

Herzchen schlug ihm bis zum Hals und sein Fell war schon völlig durchgeschwitzt. Wenigstens brauchte er nicht hinzusehen.

«Hohoho», ertönte das Startzeichen vom Weihnachtsmann. Die Tiere flitzten über die Piste und hoben samt Schlitten ab.

Nach ein paar Stunden, sie hatten gerade die Staaten abgeklappert, war es Zeit für die nächste Landung. Schweden war an der Reihe. Es herrschte tiefe Nacht und die Menschen schliefen in ihren festlich geschmückten Häusern. Auf dem ersten Dach machten sie Halt. Endlich. Schnurstraks streifte sich Erik die Augenbinde ab und liess sich in die nasskalte Schneemasse fallen. Endlich. Das war der blanke Horror. Nur noch 19 Länder und sie hatten es geschafft! Schliesslich richtete sich Erik auf, studierte die Gegend und saugte die Schönheit der Landschaft in sich auf. «Frau Weihnachtsmann hatte recht! (Shape-Wear) machts eben doch möglich», lachte der Weihnachtsmann und verabschiedete sich

Sternen hoch. Der Wind blies ihm durchs blondgelockte Haar. Dann drehte es sich um. Erik erschrak und duckte sich.

«Hey, du! Du, dort oben auf dem Dach, warte! Lauf nicht weg.» Mist. Es hatte ihn also doch entdeckt. Schon stürmte es ins Haus und von dort aus auf den Balkon, um Erik besser sehen zu können. «Ich wusste es. Es gibt ihn eben doch, den Weihnachtsmann», quietschte es voller Freude. Erik stutzte und auch die Rentiere sahen sich verunsichert an. In dem Moment kletterte auch schon der Weihnachtsmann aus dem Schornstein. Das Mädchen strahlte über beide Ohren: «Weihnachtsmann!» «Hallo Sunja», erwiderte dieser und wischte sich den Russ vom Mantel. «Hast du jemand anderen erwartet?» Sunja schüttelte den Kopf: «Natürlich nicht. Aber meine Schwestern meinten, ich wär zu alt, um noch an den Weihnachtsmann zu glauben. Doch wie kann man dafür zu alt sein?»

Der Weihnachtsmann schmunzelte und stellte sich neben Erik. «Weisst du Sunja, das Problem ist,

dass viele Menschen oft der Mehrheit, aber nicht der Wahrheit glauben. Doch schau dich um, ich steh hier, mit meinen Rentieren, vor dir. Was zählt, ist der Glaube an das, was du für richtig hältst, und nicht an das, was die andern sagen.» Da ging auch dem Erik ein Lichtlein auf.

«Und manchmal braucht es auch einfach nur ein bisschen Mut», stiess Erik hervor. «Mut, anders zu sein, Mut, seine Ängste zu überwinden und einfach nur zu vertrauen.» «Ganz recht», tätschelte ihm der Weihnachtsmann stolz den Hals. «Und nun wirds Zeit. Sag, Erik, hast du nicht noch etwas vergessen?» Na klar! Erik kramte die Augenbinde hervor und liess sie zu Sunja hinuntergleiten. «Die ist für dich, Sunja. Trage sie immer dann, wenn du nicht mehr weiterweissst, und geh, wohin dein Herz dich trägt. Und wer weiss, vielleicht kannst du damit eines Tages einem Kind helfen, das sie dann dringender braucht als du.» Sunjas Augen strahlten: «Hab tausend Dank, Erik.» Kurze Zeit später hob der Schlitten ab. Inmitten der Tiere sah man Erik, wie er leichtfüssig und dieses Mal ganz ohne Augenbinde mit den Beinen strampelte. Fast so, als ob seinem Herzchen kleine Flügel gewachsen wären. «Hohoho, fröhliche Weihnachten euch allen», rief der Weihnachtsmann, und da verschwand der Schlitten auch schon in der Nacht.

* Sarah Koller schrieb als 15-Jährige ihre erste Weihnachtsgeschichte für die Lokalinfo-Zeitungen. Das wurde zur Tradition. Inzwischen ist die 23-Jährige bei uns als Verlagssekretärin tätig.

ANZEIGE



FEDERFELL
INFORMATIK & ILLUSTRATION
speziell für **KMU**
044 515 56 16
WWW.FEDERFELL.CH



GESUND & AKTIV & SCHÖN

Publireportage

Hochwirksam und dennoch zeitsparend trainieren

Ihnen fehlt Zeit, aber der Winterspeck nervt oder der Rücken zwick? Effizientes EMS-Training ist die Lösung.

EMS ist ein hochmodernes gelenkschonendes Ganzkörpertraining, bei dem Impulse die Muskeln gezielt stimulieren. Neben grossartigen Effekten bei Muskelaufbau und Fettabbau ist es wohl das «schnellste Rückentraining der Welt» und viel weniger zeitaufwendig als klassisches Training.

Nur 20 Minuten pro Woche reichen aus! Schwerpunkte werden individuell je nach Bedürfnis, Alter und Fitnessgrad gesetzt.

Wolfram Meyer, studierter Sportwissenschaftler und Inhaber von Living Sport & Health in Greifensee, ist vom EMS-Personal-Training überzeugt: «Wir haben tolle Erfolge, von der 78-jährigen Seniorin bis hin zum Leistungssportler, und nutzen es als begeisterte Ausdauersportler auch selber».

Gerade für Menschen, die durch die Arbeit oder wegen der Kinder wenig Zeit oder schlicht keine Lust auf ein Fitnessstudio haben, sei die Methode ideal. Ein weiterer Anreiz: Living Sport & Health ist von der Krankenkasse anerkannt.



Inhaber Wolfram Meyer ist vom EMS-Personal-Training überzeugt.

BILD: ZVG

Das Training findet stets unter professioneller persönlicher Betreuung statt und führt die Trainierenden Stück für Stück zu ihren persönlichen Gesundheitszielen: «Bereits nach den ersten 20 Minuten sprechen unsere Kunden von einem guten Gefühl.»

Interessierte können sich auf der Website unter dem Menüpunkt «EMS-Training» für ein kostenloses Probetraining ab der 2. Januarwoche anmelden.

Living Sport & Health, Stationstrasse 14, Greifensee. www.livingsporthealth.ch, Telefon 044 548 27 37

LivingSport&Health
The EMS and Personal Training Studio

Stationsstrasse 14, 8606 Greifensee
www.livingsporthealth.ch
info@livingsporthealth.ch
044 548 27 37

Jetzt ausprobieren!
Persönlich – Effektiv – Individuell





GESUND & AKTIV & SCHÖN

*Dance Elements
School Larissa*

Ballett für 4- bis 18-Jährige
Mit Spass und Disziplin zur Prima Ballerina. Jeden Montag und Mittwoch.

Yoga für every one
Öffne Dein drittes Auge, lerne Deinen Körper besser kennen, höre auf Deine innere Stimme, finde Dein eigenes Ich, komme mit Deiner Seele in Einklang.
Anmeldung bei mir: Tel. 076 442 99 88
dance.elements.larissa@gmail.com

Geben Sie sich eine Chance
Atlanten loswerden und sich gut fühlen?
Allergien, Ängste, Phobien?
Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
Telefon 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

Janine Dick
fit mit Dick

Studio "fit mit Dick"
Bewegt zu mehr Lebensqualität

- ♥ Antara® ♥ Stretching ♥ BeBo®-Kurse ♥
- ♥ M.A.X.® ♥ H.I.I.T. ♥ Functional Training ♥
- ♥ Circuit ♥ Step&Tone ♥ Rückbildung ♥
- ♥ Life Kinetik® ♥ Personal Training ♥

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
www.janine-dick.ch, 078 660 12 45

Traditionelles Muay Thai Gym

Kostenloses Probetraining für Jung bis Alt
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 18-21 Uhr

Alle sind herzlich Willkommen!

Surakit Gym
Zürcherstrasse 30, 8604 Volketswil
Tel: 076/322 25 26

MASOMA

Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele

- Kinesiologie
- Fussreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Innerwise-Beratungen

EMR- und ASCA-registriert
www.MaSoma.ch
Claridenweg 26, 8604 Volketswil
Telefon 079 325 37 32

Bei Problemen von:

- Heuschnupfen
- Allergien
- Schlafstörungen
- Nacken- & Rückenschmerzen
- Migräne

TCM
MediCare Zentrum

www.tcm-medicare.ch **Telefon 052 521 37 68**
Neu jetzt in Illnau, Schmittestrasse 9 (Krankenkasse anerkannt)

Kunstvolles aus dem Koffer

Der Koffermärt im Gemeinschaftszentrum In der Au zog auch dieses Mal wieder viele Besucher an. Leider mehr zum Schauen als zum Kaufen.

Andrea Hunold

Unglaublich hübsche und kreative Artikel quollen aus den teils antiken Koffern. Nur schon diese waren einen Augenschein wert. Gehäkeltes, Gestricktes, Gebasteltes, Gebackenes – der Fantasie waren fast keine Grenzen gesetzt.

Hier könnten noch die letzten Weihnachtsgeschenke gekauft werden, dachten sich viele Aussteller. Aber leider, wie so oft an solchen Märkten, wurde vor allem geschaut. Kleinere, günstigere Artikel gingen noch eher über den Tisch. «Das Geld liegt halt nicht mehr locker», mutmasste eine der Verkäuferinnen, welche hochwertigen Schmuck aus Zuchtperlen anbot.



Zu bestaunen gab es kleine und grosse Schätze. AH.

«Die Schmerzgrenze liegt bei zehn bis zwanzig Franken, alles darüber hat es schwer, einen Abnehmer zu

finden.» Das ist vielleicht ein typisches Zeichen unserer «Wegwerfgesellschaft». Aber trotzdem, dabei sein ist alles, und in den hübschen Räumen des Gemeinschaftszentrums auszustellen, ist sowieso ein schönes Erlebnis.

Samichlaus und feine Kuchen

Eine Überraschung war dann der Besuch von Samichlaus und Schmutzli. Diese gingen von Stand zu Stand, wechselten ein paar Worte, da und dort gab es ein Samichlausprüchli und es wurden Süssigkeiten verteilt.

Auch die Verpflegung war vielseitig, gab es nebst Kaffee und Kuchen auch Salziges und kalte Erfrischungen.

«Tag der Onkologie» im Spital Wetzikon

Das Wissen über die Entstehung und den Verlauf der verschiedenen Krebserkrankungen nimmt laufend zu – und die Behandlungsmöglichkeiten werden immer besser. Die Früherkennung ist in diesem Zusammenhang essenziell.

Am Tag der Onkologie am Spital Wetzikon haben Interessierte und Betroffene die Gelegenheit, sich fundiert mit dem Thema auseinanderzusetzen: Durch Vorträge, Infostände und den vertieften Austausch mit Experten können hilfreiche Informationen und praktische Tipps von erfahrenen Fachleuten vermittelt werden.

Samstag, 11. Januar 2020, 10–16 Uhr,
GZO Spital Wetzikon, Spitalstrasse 66,
Wetzikon. Detailliertes Programm unter der
Event-Website www.gzo.ch/infotag-krebs

Publireportage

Die kreative Malschule in Volketswil

Seit zwei Jahren hat die freischaffende Volketswiler Künstlerin Marianne Blumer im malerischen Hegnau ihr neues Atelier. Sie bietet Malkurse in abstrakter Malerei, Malabende und ganztägige Workshops an Wochenenden an.



Marianne Blumer malt vorwiegend in Acryl und Öl.



Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können in die Welt der Formen und Farben eintauchen.

BILD: ZVG.

Sie prägt mit ihrem Atelier als Ort der Entspannung das Dorf- und Kulturleben. Im alten Dorfteil Hegnau, an der alten Gasse 16 ist eine Wohlfühlase entstanden.

In idyllisch gelegener Umgebung mit stilvollem Ambiente können die Kursteilnehmer in die Welt der Formen und Farben eintauchen und spannende und kreative Techniken in der abstrakten Malerei kennen lernen.

Marianne Blumer ist am schönen Ägerisee aufgewachsen und wohnt seit über 23 Jahren

in Volketswil. Sie malt vorwiegend in Acryl und Öl. Die Kreativität steckt bei Marianne Blumer schon seit jeher im Blut. Bereits als Coiffeuse hatte sie mit Farben und Formen gespielt und bei Ihrer sportlichen Leidenschaft, dem Turniertanz, entwarf sie selbst Turnier- und Ballkleider.

Mit verschiedensten Materialien, wie Strukturpaste, Sand, Papier, Tusche und Kreide bringt sie ihre Ideen auf die Leinwand. Sie bildet sich bei namhaften Künstlern im In-

und Ausland ständig weiter und sucht immer wieder neue Herausforderungen. Sie folgt aber bewusst keinem vorgegebenen Stil und behält so ihre Vielseitigkeit.

Viele Jahre malte sie nur für sich selbst, konnte an Ausstellungen teilnehmen und freut sich nun, ihr Wissen weiterzugeben. In Kursen mit maximal fünf Personen kann sie jeden Teilnehmer optimal unterstützen. (e.)

Weitere Infos: www.atelier-marianne.ch



Viele Volketswilerinnen und Volketswiler haben ihr Daheim liebevoll und mit viel Geschick dekoriert. Das zeigt ein Rundgang durch die Stadt.

FOTOS: URS WEISSKOPF

Sie bringen Licht ins Dunkel

Volketswil stimmt sich auf Weihnachten ein.

Urs Weisskopf

In Volketswil sind viele Adventslichter zu entdecken. Es sind kleine, manchmal grössere Lichtblicke, welche diese besondere Jahreszeit beleuchten. Und dennoch deutet vieles darauf hin, dass einige noch nicht in weihnachtlicher Stimmung sind. Dieser Eindruck entsteht zumindest, wenn man auf der Suche nach aufwendig leuchtenden Weihnachtsdekorationen ist. «Vor Jahren gab es noch Adventsfenster, deren Lichtkegel einen Schein von Weihnachten ausstrahlten», erinnert sich eine Passantin. So wird wohl der vierte Advent mit dem diskreten Auftritt der verschiedenen temporären Beleuchtungen auskommen müssen. Doch diese Bilderseite zeugt davon, dass es etliche gab, die mit grossem Geschick einen kleinen Lichtblick herbeizaubern.



Als die Tiere den Wald verliessen: In Volketswil sind Pinguine, Füchse und Eichhörnchen anzutreffen.



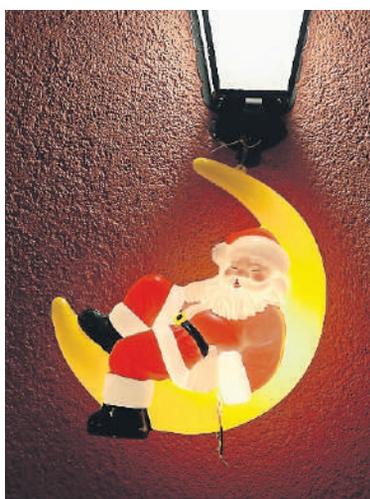
Der Samichlaus hat diesen Advent viel zu tun.



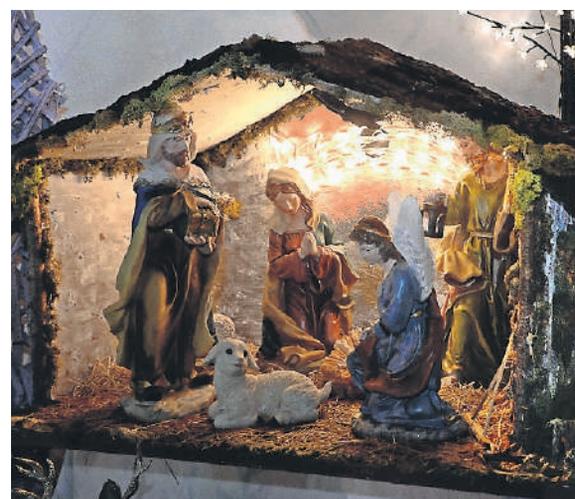
Nach getaner Arbeit geht dieser Klaus Ski fahren.



Hier gabs schon Bescherung: Was wohl in den Päckchen drin ist?



Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft ...



... einsam wacht. Nur in der Krippe ist das Licht noch nicht aus.

Ein wundervolles NEUES JAHR

幸运楼

Asia
Restaurant
Take Away



Aisa Restaurant Lucky Bamboo

Silvester-Buffet

für Fr. 49.50 pro Person (ohne Getränke)



Jetzt reservieren!

Di.-Fr.: 11:30 - 14:30 & 18:00 - 22:00 Sa.-So.: 18:00 - 22:00
Weierstr. 17, Effretikon Tel.: 052 3431818 luckybamboo.ch

Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen danken wir Ihnen
herzlichst.

Wir wünschen allen Kunden
frohe Festtage und
ein glückliches neues Jahr.



Garage & Carrosserie

Blättler AG

Dübendorfstrasse 5

8117 Fällanden



vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Wir wünschen Ihnen
von Herzen ein gesundes
und erfüllendes,
neues Jahr!

Das ganze VitaFutura-Team

www.vitafutura.ch [da Heim]

Wir wünschen Ihnen
schöne Festtage
und einen guten Start
ins neue Jahr!

huwilergartendesign.ch

Im Schörli 23
Dübendorf
Effretikerstrasse 2c
Volketswil
Telefon 044 820 09 88





Ein wundervolles NEUES JAHR

9280-01

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!



Marcel Egloff
079 447 79 68
marcel.egloff
@baloise.ch



Heinz Schmid
079 445 66 57
heinz.schmid1
@baloise.ch

www.baloise.ch



Wir wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

DIETIKER
Bodenbeläge AG

Ihr Partner für Parkett | Teppich | Bodenbeläge

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Im Schörli 5, 8600 Dübendorf
Tel. 043 333 85 55

info@dietiker-bodenbelaege.ch
www.dietiker-bodenbelaege.ch

Liebe Volketswilerinnen, liebe Volketswiler

Das «kafi au» hat nun schon mehr als ein halbes Jahr geöffnet, und wir sechs Frauen möchten Ihnen an dieser Stelle herzlichst für Ihre Unterstützung danken!

Besten Dank an unsere flexiblen Springer/innen, die uns tatkräftig unterstützen, sowie an alle fleissigen Hände im Hintergrund und alle lieben Familien, die uns mit Kinderhütendienst zur Seite stehen. Ein grosses Dankeschön geht natürlich an alle unsere Gäste, die uns spannende und interessante Begegnungen und Gespräche bescheren.

Wir geniessen unser KafiProjekt sehr und freuen uns auf das zweite Halbjahr mit Ihnen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein zufriedenes, gesundes und glückliches 2020.

Ihr kafi-au-Team

Wir wünschen frohe Festtage und danken allen Inserenten und Leser für ihre Treue.

Für das neue Jahr wünschen wir viel Erfolg, viel Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens und vor allem beste Gesundheit.

Ihr «Volketswiler Nachrichten»-Team

Auch im neuen Jahr alle zwei Woche voller Leben.

Frohe Festtage und 366 Tage gute Fahrt im Jahr 2020.

Auto Bättig
8604 Volketswil

Prozess-Nr. Be/ES190022-I

Das Einzelgericht im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Uster hat mit Verfügung vom 6. Dezember 2019 folgenden Aufruf bewilligt:

«Es wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen:

Papier-Namenschuldbrief (errichtet am 24. September 1991, über Fr. 590'000.– mit einem Maximalzinssatz von 9%), lastend an der 1. Pfandstelle der im Eigentum von Therese Stotzer stehenden Grundstücke (Grundbuch Blatt 2320, Stockwerkeigentum, 92/1000 Miteigentum an Grundstück Blatt 3603, Kataster 5604, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Maisonettewohnung im Plateaugeschoss und 1. Obergeschoss und am Kellerraum im Sockelgeschoss sowie Grundbuch Blatt 3628, 1/77 Miteigentum am Grundstück Blatt 3599, Kataster 5600), Ackerstrasse 79g, 8604 Volketswil.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefs und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonsten der Schuldbrief kraftlos erklärt würde.

Uster, den 20. Dezember 2019

Bezirksgericht Uster, die Gerichtsschreiberin»

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar im Nachlass von Nello Pierino Pineroli, geb. 9.1.1943, von Büttenhardt SH, wohnhaft gewesen Schmiedgasse 7, 8604 Volketswil, gestorben am 29.1.2019, liegt den Beteiligten bei der unten erwähnten Kontaktstelle während eines Monats (bis 13.1.2020) zur Einsicht auf (Publikation nach Art. 584 Abs. 1 ZGB).

NOTARIAT DÜBENDORF

Bettlistrasse 28
8600 Dübendorf



**Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitäten-
geschäft mitten in der Industrie von Hegnau.**

**Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse,
Fleisch und Backwaren an.**

**Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns
von verschiedenen Aktionen.**

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil**

www.hegnauer-markt.ch

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Karin Signer

Anzeigenverkauf

Tel. 044 810 10 53

verkauf@volketswilernachrichten.ch

www.volketswilernachrichten.ch



**SICHERT EUCH EXKLUSIVE
PLÄTZE IN DER OFFIZIELLEN
VIP-LOUNGE DES DORFFESTS
VOLKETSWIL**

TISCH FÜR 8 PERSONEN BEREITS AB: CHF 320.-

**Volketswiler
DORF
Fest 2020**
3.-5. Juli
www.dorf-fest.ch

VIP-LOUNGE

- GANZER EVENT-TAG FIX RESERVIERTER SITZPLÄTZE IN DER VIP-LOUNGE
- ABGESPERRTER VIP-BEREICH MITTEN IM «DORFPLATZ»
- VIP-BAR MIT EIGENEM WC
- OFFERIERTE GETRÄNKE IM WERT VON CHF 80.–
- GEDECKTER SITZBEREICH
- BESTER BLICK AUF DIE EVENT-BÜHNE
- BEDIENTE BAR UND SERVICE AM TISCH
- ATTRAKTIVE MEHRTAGES-PACKAGES

GOLD SPONSOREN



Stephan Ulrich



SILBER SPONSOREN



MEDIENPARTNER



READY FOR VIP?

RESERVATIONEN DIREKT UNTER DORF-FEST.CH

DORF-FEST.CH

Experten erküren die sieben besten Weihnachtslieder

«Je mehr mich ein Lied berührt, desto besser ist es», sagt Experte Daniel Schmid. Er hat zusammen mit einem Fachpublikum ein Weihnachtslieder-Ranking erstellt. «Last Christmas» von Wham holte Rang sieben, Gold gabs für «O Heiland, reiss die Himmel auf».

Lorenz Steinmann

«Wer ist für «O Tannenbaum, o Tannenbaum»?», fragt Daniel Schmid in die rund 40-köpfige Sängerrunde. Nur zwei Hände recken sich in die Höhe. Also wird es nichts mit diesem Ohrwurm als Nummer 1 der Advents- und Weihnachtslieder. Dieser beste Song wird heute in der Kirche St. Peter in der Zürcher Altstadt gecastet, wie es auf Neudeutsch heisst. Dazu hat sich eine bunte Schar von Laiensängerinnen und -sängern zusammgefunden. Die originelle Idee dieses Wettbewerbs hatte David Guggenbühl im Rahmen der Talkreihe «Turmggespräch im St. Peter». Geleitet wird der Anlass von Profisänger, Kirchenmusiker und Dirigent Daniel Schmid. Für ihn ist klar: Ein gutes Kirchenlied muss vier Kriterien erfüllen: Es muss formal, sprachlich, von der Tonart und vom Melodiefluss her überzeugen.

Die bunt durchmischte Zuhörerschaft darf in einem ersten Schritt ihre Lieblingsweihnachtslieder vorschlagen. Da das spontan und ohne vorgegebene Liste geschieht, gehen Ohrwürmer wie «Ihr Kinderlein kommet» oder «Jingle Bells» von vornherein vergessen. Immerhin: «Last Christmas» von Wham aus dem Jahr 1984 schafft es auf die Short-List mit drei Stimmen. Erfrischend, wie Daniel Schmid dazu ganz ehrlich bekundet: «Das Lied ist für mich eine Blackbox.» Sprich, Schmid kennt es nicht. Seine Passion – als Chorleiter, Kirchenmusiker und Kontrabassist – liegt bei den klassischen Advents- und Weihnachtsliedern. «Par cœur», «durchs Herz», sollen das Lied und die Musik einen erreichen.

Und so ermuntert Daniel Schmid die Anwesenden, die End-



«Last Christmas? Eine Blackbox für mich», bekennt Kantor und Dozent Daniel Schmid. Aber sonst ist er sattelfest und sängerisch top.

auswahl gemeinsam zu erarbeiten. «Ich singe es vor, Sie können nachsingen.» Dank Schmid's klarer und voller Stimme, seinem didaktischen Geschick sowie der umsichtigen Begleitung am Konzertflügel durch Michael Bártek geschieht das vorzüglich. Um es zusammenzufassen: Schmid und Bártek erweisen sich als perfekte Musikanker; die Ausnahme ist der berühmt-berüchtigte Synthiepop-Heuler «Last Christmas» von Wham. Dort springen Aileen Guggenbühl und Alfonso Smith ein. Der Schreibende muss mangels Englischkenntnissen passen.

Inventar der Krippenspiele

Und hier die «Bestes Weihnachtslied aller Zeiten»-Rangliste, je nachdem mit Kommentar von Daniel Schmid: Vor «Last Christmas» auf Rang sechs folgt ein Sextett: «**O Tannenbaum, o Tannenbaum**». Dieses Lied findet Schmid darum interessant, weil man als Laie auf Kommando niemals eine Quart, also einen Vierertonsprung, singen könnte. Mit dem Tannenbaum-Text klappt! Bei «**O du fröhliche, o du selige**» gefällt Daniel Schmid die spezielle, warme Tonart, nämlich Es-Dur. Das ergreifende Lied hat einen italienischen Hintergrund, es stammt ursprünglich aus Sizilien. Zu «**Stille Nacht, heilige Nacht**» gebe es nichts zu sagen. «Gestern sang ich das Lied mit 10- bis 18-jährigen, und alle schwelgten», erzählt Schmid.



Die bunt durchmischte Zuhörerschaft darf in einem ersten Schritt ihre Lieblingsweihnachtslieder vorschlagen. Da das spontan und ohne vorgegebene Liste geschieht, gehen Ohrwürmer wie «Ihr Kinderlein kommet» oder «Jingle Bells» von vornherein vergessen.

FOTOS: ALFONSO SMITH

«Das isch de Stärn vo Bethlehem» bildet den Auftakt zu Paul Burkhard's musikalischem Krippen- und Singspiel «Zähler Wiehnacht». Es gehört quasi zum Inventar von Krippenspielen in der Adventszeit.

«**Maria durch ein Dornwald ging**» ist «ein inniges Lied, das mich tief berührt», gesteht Schmid ein. Es sei einen leises, fromm anklingendes Kirchenlied. Ebenfalls in diese Kategorie fällt «**Es kommt ein Schiff geladen**». Für Schmid ein «sehr spannendes Lied, weil es die ganze Heilsgeschichte» von Advent bis Ostern erzählt. Es sei also ein sich schliessender Kreis.

Nach der Vorstellung der fünf Ehrenplätze nun also das Siegerlied. Es ist ... «**O Heiland, reiss die Himmel auf**». Nie gehört? Es ist darum durchaus beliebt, weil es ursprünglich eine Tanzmelodie war. «Es tut mir immer weh im Herz, wenn ich das Lied schleppend und lahm gesungen höre», sagt Daniel Schmid. Für ihn ist das Lied eine würdige Nummer 1.

Das Lied hat durchaus eine politische Note, wie Heribert Prantl 2016 in der «Süddeutschen Zeitung» erklärte: «Das Lied ist kein Klingeling. Es ist der bittere Ruf nach Gerechtigkeit; es ist die Klage darüber, dass Weihnachten nicht kommt, obwohl es im Kalender steht. Die Klage legt die Enttäuschung frei und bricht der Sehnsucht Bahn. Sie ist der Versuch, sich zu wehren gegen kollektiven

Die Top-Sieben-Liste

1. «O Heiland, reiss die Himmel auf»
2. «Das isch de Stärn vo Bethlehem»
3. «O du fröhliche, o du selige»
4. «Stille Nacht, heilige Nacht»
5. «Maria durch ein Dornwald ging»
6. «Es kommt ein Schiff geladen»
7. «Last Christmas»

Wahn.» Prantl bezieht sich damit auf den Urheber des Textes, Friedrich Spee (1591-1635). Spee gilt heute als der vehementeste innerkirchliche Kritiker der Hexenprozesse seiner Zeit.

Prantl schreibt: «Spee flieht nicht, auch nicht in simple Antworten. Er konnte den Terror nicht stoppen; aber er konnte tun, was ein Einzelner tun kann: ihn anklagen.» Das habe er getan. «Er hat es nicht bei Forderungen an den himmlischen Heiland belassen; er wurde zum Widerständler, zum Whistleblower des 17. Jahrhunderts. Sein Trostschrei-Lied ist heute so erschütternd wahr wie 1622», so Prantl.

Ein Statement

Bewusst oder unbewusst haben die Anwesenden mit ihrer Nummer 1 also ein Statement abgegeben. Ein Statement, das unter die Haut geht. Musikalisch und politisch.

Die Turmggespräche der Stadtzürcher Kirche St. Peter sind im Internet auf www.turmggespraeche.ch aufgeschaltet.

R E S A F R M
N A C H F O L G E S T A A T E N
T E C L A I R O E D L E
I G B D S H I N D U
J O H A N N I S B E E R E U
N U T P L U E N D E R U N G
E T L I B I U G E
G L E I C H S T E L L U N G E N
L I N D G R E N E K G N K
ANGELIKA KAUFFMANN

HOROSKOP

Widder 21.03.–20.04.
Sie sind ein Kommunikationstalent! Nutzen Sie Ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten, um Ihre Kontakte weiter auszubauen und verlassen Sie sich auf Ihr Geschick!

Stier 21.04.–20.05.
Es können doch so kleine Sachen dem Menschen grosse Freude machen. Denken Sie sich für einen geliebten Menschen ein schönes Geschenk aus! Die Geste zählt.

Zwillinge 21.05.–21.06.
Reisen steht ganz oben auf Ihrer Wunschliste, und alle Arten von Gedankenspielen, die sich mit fernen Ländern und Kulturen befassen, sind für Sie ein Zugewinn.

Krebs 22.06.–22.07.
Streiten Sie sich heute nicht mit Kollegen über Ziele und Vorstellungen, denn die Auseinandersetzungen können unangenehm werden. Halten Sie sich raus!

Löwe 23.07.–23.08.
Sie haben jetzt endlich Zeit, Ihre künstlerischen Neigungen auszuleben und neue Formen der Kreativität auszuprobieren. Erschaffen Sie ein Kunstwerk!

Jungfrau 24.08.–23.09.
Seien Sie etwas zurückhaltender, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Offenbarungen allgemeines Gesprächsthema werden. Diskretion ist unbedingt angebracht.

Waage 24.09.–23.10.
Sie folgen Ihren Sympathien und gehen sehr rücksichtsvoll mit Ihren Mitmenschen um. Das ist schön, solange Sie darüber nicht die eigenen Bedürfnisse vergessen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Lange Auseinandersetzungen schaden Ihrer Gesundheit, denn Sie sind nicht stabil genug, um das auf Dauer durchzuhalten. Ziehen Sie sich in eine ruhige Ecke zurück!

Schütze 23.11.–21.12.
Wenn Sie jetzt Ausdauer und Zähigkeit an den Tag legen, wird Ihre Mühe belohnt werden. Finden Sie sich damit ab, dass es diesmal keine schnellen Lösungen gibt!

Steinbock 22.12.–20.01.
Sie vergraben sich heute in Ihr Hobby oder in Ihren Alltagskram und sind ganz zufrieden damit. Vielleicht wollen Sie auch endlich mal einen Schrank ausmisten?

Wassermann 21.01.–19.02.
Aufregend: Heute kommt ein Glücksbote zu Ihnen. Wer könnte das sein? Worin besteht seine Botschaft? Dieser Tag gleicht einem spannenden Abenteuer.

Fische 20.02.–20.03.
Sie sind nicht für alles und jeden verantwortlich. Ihre Mitmenschen dürfen ihre Probleme ruhig auch einmal selbst lösen. Sie lassen damit niemanden im Stich.

Same e. Korbblütlers (Vogelfutter)	Wespenart chem. Zeichen f. Natrium	gefrorener Tau doppelter Milaut	Mensch, der sich selbst bewundert	glänzender Überzug	Klimazone Obstbrei	Titel span. und portugies. Prinzessinnen	deutscher Philosoph der Aufklärung	Gemüsepflanze	jordanische Königin
		5		Vater, arabisch (bei Namen)		italienische Tonsilbe Tanzschritt		2 doppelter Selbstlaut englische Negation	
Muse der Sternkunde	bis in den Winter schwärmender Falter heilkräftiger Mineral-schlamm		Kleister	8 ausgetretetes Wildrind	männl. Vorname ...jagd (Falknerei)	7			3
6					4		römisch für 504	erschöpft Intercity-Express, Abkürzung	deutscher Kaiser- und Königsname
Meeresklippe	Ort auf Ameland Initialen v. Dornhelm			Abkürzung für eine Windrichtung	TLD von Peru Initialen von Adorf				
Früchte von an Gerüsten wachsenden Bäumen		12				Roman von Dostojewski (Der ...)	11		
kleine Blume mit blauen Blüten	höchster Berg der Mischabelgruppe			kleines Abhörgerät, ugs.			Benz ... (1. in Serie gebautes Auto)	10	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Die Lösung ergibt ein Blühwunder zu Weihnachten.

J	H	A	N	E	T	I	E	L	G	N	R	I	F	M	H	A
R	F	Y	U	J	U	U	A	L	K	P	L	O	O	U	I	U
J	X	H	V	L	P	W	U	W	W	L	H	L	E	P	T	Q
H	V	N	P	Y	K	R	J	S	K	I	A	L	P	I	N	N
Z	P	A	T	S	E	R	C	U	S	L	S	K	I	F	O	X
C	M	R	I	D	W	S	K	I	S	P	R	I	N	G	E	N
U	N	O	L	H	T	A	I	B	W	I	M	K	B	N	W	N
R	C	F	U	A	L	T	S	N	U	K	S	I	E	I	H	L
L	E	O	H	N	N	E	I	S	A	N	G	E	L	N	E	
I	N	E	V	R	A	C	R	P	R	U	O	T	I	K	S	D
N	O	T	E	L	E	K	S	L	A	N	G	L	A	U	F	O
G	T	N	R	B	G	F	U	N	C	A	R	V	I	N	G	R

Buchstabensalat: Wintersportarten

In dem Rästel sind 17 Wintersportarten versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Wintersportarten»: BIATHLON, CARVEN, CRESTA, CURLING, EISANGELN, EISKUNSTLAUF, FIRNGLEITEN, FUNCARVING, LANGLAUF, RODELLEN, SKELETON, SKIALPIN, SKIFOX, SKISPRINGEN, SKITOUR, SKWAL, SLALOM

M	P	Y	W	U	E	S	T	D	L	A	W	A	N	N	A	H
I	E	M	O	R	G	E	N	S	T	E	R	N	O	G	N	
T	F	R	E	I	T	A	G	G	C	H	H	R	D	R	A	
Y	S	H	I	F	F	R	I	N	N	Y	K	A	E	N	E	N
E	D	A	C	R	U	O	F	N	I	G	S	C	D	U	T	I
R	E	G	N	I	S	E	I	R	F	T	U	K	E	E	Z	E
M	E	D	K	R	A	M	N	E	T	S	U	L	K	R	K	T
A	L	S	G	A	A	R	D	N	O	R	E	S	A	F	Y	S
I	R	E	B	E	N	S	B	U	R	G	R	I	A	L	B	H
E	R	E	H	C	S	I	F	E	K	O	S	T	E	L	I	C
R	E	H	C	S	R	I	H	N	E	G	R	E	O	J	B	E
B	J	O	E	R	N	D	A	L	E	N	N	A	M	M	A	P

AGENDA

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Christbaumverkauf Ökologisch sinnvoll bietet die Holzkorporation Hegnau natürlich gewachsene Tannen ab Platz an. Der ausgewählte Baum wird frisch geschnitten. 8–11 Uhr, beim Oetenbüel, Bühelstrasse, Hegnau.

Konzert «O seht, ich bring euch frohe Botschaft». Weihnachtliche Musik und offenes Singen mit dem Seniorenchor Volketswil unter der Leitung von Dorothee Arter. Eintritt frei, Kollekte. 17 Uhr, ref. Kirche, Zentralstrasse 1, Volketswil.

SONNTAG, 22. DEZEMBER

Sonntagsverkauf Das Volkiländ bleibt 10–18 Uhr geöffnet. «Märchenfee», 12–16 Uhr, Industriestrasse 1.

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Offene ökumenische Weihnacht Den Heiligabend in Gemeinschaft feiern! 18–21.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus (ZwingliSaal), Volketswil.

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

Lina Button kommt in die Obere Mühle

Die Songwriterin Lina Button präsentiert an diesem Freitag im Kulturzentrum Obere Mühle neue Songs vom kürzlich erschienen Album «Who'll Be Here».

Die 36-jährige Frauenfelderin ist zu einer musikalischen Reise aufgebrochen mit dem Ziel, stimmungsvolle und unkonventionelle Sounds zu entdecken, die ihren Songs einen unverkennbaren Anstrich geben. Das Resultat sind basslastige Rhythmen, leidenschaftliche Melodien und Texte, die von nächtlichen Stadtwanderungen, toxischen Beziehungen und der Sehnsucht nach Freiheit handeln und dem Wunsch, sich von der Vergangenheit zu lösen.

Das Album «Who'll Be Here» ist daher auch ihr persönlichstes. Button tritt heute Abend zusammen mit Hannes Bürgi (Keyboard), Simon Kaufmann (Bass) und Lukas Gasser (Schlagzeug) auf. (e.)

Freitag, 20. Dezember, 20.15 Uhr, Eintritt: 35/30 Franken. Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15, Dübendorf



Der Coca-Cola Weihnachtstruck gastiert am Montag, 23. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im Volkiländ.

DIENSTAG, 7. JANUAR 2020

Begegnungscafé für kranke, chronisch kranke sowie schwerkranke Menschen. Das Begegnungscafé ist begleitet von zwei ausgewiesenen Fachexpertinnen des Gesundheitswesens. 14–16 Uhr, Viata (Gruppenraum), Imkerstrasse 7, Uster.

Café International Die Welt trifft sich in Volketswil. Spiel, Spass und Plaudern für alle Generationen und alle Nationen. Einheimische und Zugezogene jeden Alters und aller Nationalitäten heissen wir herzlich willkommen. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Kuchen werden kostenfrei angeboten.

Für Kinder stehen Spiele und Spielsachen zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit zu einem ungezwungenen, gemütlichen Beisammensein. Das Team freut sich auf viele Besucher/-innen. 14–16.30 Uhr, Familienzentrum Gries, Feldhofstrasse 35, Volketswil.

SAMSTAG, 11. JANUAR 2020

Nachmittags-Treff für Ältere Referat von Dr. Bettina Ugolini. «Erwachsene Kinder – alte Eltern – Erwartungen – Enttäuschungen – Hoffnungen». 14 Uhr, Parkhotel Wallberg, Eichholzstr. 1, Volketswil.

Luftgewehrkurs des Schützenvereins



Eine digitale Trefferanzeige ermöglicht eine kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung. BILD: P. BERGMANN

Der Schützenverein Volketswil führt wiederum einen Luftgewehrkurs mit Jugendlichen und Junggebliebenen durch. Der Kurs findet – ausser während der Schulferien – bis Mitte März immer am Dienstagabend statt.

Zugelassen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Teilnehmende werden von fachmännisch versierten Schützenmeistern betreut und

mit Tipps und Tricks zu guten Resultaten geführt.

Neu ist eine schnelle, elektronische Trefferanzeige, welche es Schützen ermöglicht, Korrekturen sofort vorzunehmen. (e.)

Luftgewehrkurs d. Schützenvereins: jeweils am Dienstagabend von 18–19.30 Uhr, (ausser während der Schulferien), Zentrum Volketswil, Schiesskeller, Parkebene 4.

«Himmel im Bauch» beim Ökumenischen Nachmittagstreff

Die Ökumenische Kommission für Altersarbeit Volketswil bietet in der Saison 2019/2020 noch drei Anlässe an: Unterhaltung mit Musik und Liedern und eine Theateraufführung am 13. Januar.

Geschichte des Lebens

Als der Schrubber von Marie-Louise nicht mehr putzen mag, weil ihm alle Borsten ausfallen, gerät einiges im geordneten Alltag der Sorge tragenden Putzfrau ins Wanken. Doch Besen und Wedel lassen sie nicht im Stich und kreieren eine heiter-zarte Geschichte um sie. Jannis, eine im Theatersaal liegen gelassene Stoffpuppe, nimmt die Putzfrau auf eine innige Reise mit, auf der sie unverhofft auf ihre eigene Geschichte trifft.

Mit «Himmel im Bauch» zeigt die Figurespielerin Nicole Langenegger ein heiteres und berührendes Stück über Leben und Tod. Das Stück wurde mit dem Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz ausgezeichnet. (e.)

Montag, 13. Januar 2020, 14 Uhr, Saal Parkhotel Wallberg, Eichholzstrasse 1, Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend Zvieri.

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Geschäftsleitung/Verlag:

Liliane Muggenburger, Tel. 044 913 53 33
lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung:

Andreas J. Minor, Tel. 044 913 53 30
zueriberg@lokalinfo.ch

Redaktion Volketswiler Nachrichten:

Toni Spitale, Alexander Vitolic (Stellvertretung), Telefon 044 913 53 33,
redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:

NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Das sind wir Sandra Ehrbar

«Das sind wir» ist eine Rubrik über Menschen, die in der Gemeinde Volketswil leben.

Von Urs Weisskopf (Text und Bild)

Als kleines Land bringt die Schweiz immer wieder im Eiskunstlaufen Talente hervor, die auch auf der internationalen Bühne eine gute Figur machen. Dafür braucht es jedoch sehr viel Engagement und gute Trainingsbedingungen. Sandra Ehrbar blickt auf sportliche Erfolge an Schweizer Meisterschaften unter anderem mit dem zweimaligen Gewinn der Silbermedaille zurück und startete auch international. Sie ist Trainerin Leistungssport Swiss Olympic, aber auch seit vielen Jahren Expertein Jugend und Sport, wie auch Lehrerin Eiskunstlauf mit eid. Fachausweis. Damit gehört sie zu einer der bestens ausgebildeten Trainerinnen im Eiskunstlauf in der Schweiz. Dieses Know-how gibt sie in verschiedenen Funktionen in Fachgruppen, Ausbildungsteams, aber auch als zertifizierte Berufstrainerin weiter. Seit mehr als 20 Jahren ist sie Leiterin der Eislaufschule Wallisellen. Wenn man ihr im Training zusieht, steht zwar das Erlernen einer korrekten, präzisen und soliden Basis im Vordergrund, aber es scheint ihr wichtig, dass die Freude während des Trainings nicht zu kurz kommt. Eine persönliche Atmosphäre ist ihr wichtig.



Was ist so besonders am Eiskunstlaufen?

Es war für mich bereits in frühen Jahren klar, dass ich einen Einzelsport ausüben wollte. Dies hat sich bis heute nicht geändert. Ich liebe die Freiheit und die Trainings zu planen und zu gestalten, wie ich will. Zudem gefallen mir an diesem Sport die verschiedenen Komponenten wie Ballett, Kraft, Dynamik und auch die Kondition. Eislaufen führt verschiedene wichtige Bestandteile des Sports zusammen.

Hatten Sie ein Vorbild und was hatte dieses besonders?

Nicht zwingend eine Läuferin. Vielmehr faszinierten mich die verantwortlichen Trainer. Denn hinter jeder guten Leistung steht ein guter Trainer bzw. Trainerin.

Haben Sie neben dem grossen Engagement noch ein Hobby?

Gute Frage. Vor einigen Jahren hatte ich jeweils einen Hund, heute praktiziere ich das traditionelle Karate.

Was lieben Sie so an der Gemeinde Volketswil?

Ich sage immer, dass ich eine Hegnauerin bin. So gesehen hat mich der neue Treffpunkt «Platz am Chappeli» in Hegnau sehr gefreut.

Gibt es einen Lieblingssort?

Das Chappeli, welches als Kapelle erbaut, vor 200 Jahren zum Schulhaus umfunktioniert wurde und seit über 30 Jahren als Quartierzentrum dient. Dort würde ich gerne wohnen.



Erstes Volki-Cup-Töggeliturnier

Am 30. November 2019 fand in der Jay Apéro Bar die erste Austragung des Volki-Cups statt. 16 Teams à zwei Spieler kämpften am Tischfussballkasten um den Titel. Die Spiele wurden live auf dem Bildschirm übertragen, so hatte jeder eine gute Sicht auf das Spielfeld.

Wir gratulieren Simone Sorice und Oliver Grieder ganz herzlich zu ihrem Sieg. Die im ganzen Turnier Ungeschlagenen zeigten den Teilnehmern auf, wie Tischfussball auf hohem Niveau gespielt wird. Neben den begehrten Pokalen für die Sieger gab es eine schöne Barprämie zu gewinnen. Die Organisatoren, der Dorfverein Volketswil und die Jay Apéro Bar zeigten sich sehr zufrieden mit dem Anlass. (e.)

dorfverein-volketswil.ch

Samichlaus zu Gast im Kinder- und Jugendzentrum

Am 7. Dezember fand zum zehnten Mal das traditionelle Samichlausfest in den Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) statt.

Rund 180 Kinder und Eltern nahmen teil. Die Kinder verteilten sich in Windeseile in die verschiedenen Räume des Hauses, während die Eltern das Eltern-Café aufsuchten. Es gab viel zu entdecken: An zwei Orten konnten sich die kleinen Gäste schminken lassen, anderswo wurden Buttons gebastelt, Glitzertattoos gemacht oder Lebkuchen verziert. Beim Verein Abri konnte gebastelt werden. Manch kleiner Besucher wagte in der Kinderdisco seine ersten Tanzschritte.

Einer der Höhepunkte war die Tanzvorführung der eigenen Mädchenanzuggruppe Roundabout der KJAV. Eine weitere Attraktion war der Breakdance-Auftritt von «Disfunctional ART», zwei jungen Breakdancern, die neben dem Showauftritt auch noch einen kurzen Workshop für die kleinen Tänzer durchführten.

Um 16 Uhr war es dann so weit: Der Samichlaus kam zusammen mit Schmutzli zu Besuch und erzählte allen Kindern eine Geschichte. Danach hörte er sich die Versli und Lieder der kleinen Gäste an und einige Kinder nutzten die Gelegenheit, ihm die gelernen Tanzeinlagen zu zeigen. Am Schluss verteilte der Schmutzli jedem Kind ein Chlaussäckli. Ein Nachmittag ging zu Ende, der so manche Kinderaugen zum Leuchten brachte. (e.)